VBD
Beratungsgesellschaft
für Behörden mbH

Informationsveranstaltung zum Neubau der Europaschule

Kolpingstadt Kerpen

16. Januar 2020

Agenda

Vorstellung der Podiumsteilnehmer und des Ablaufs der Veranstaltung

1. Präsentation des Sachstandsberichts Phase Null

2. Präsentation der Standortvarianten und des Sachstands Mobilitätsgutachten hinsichtlich der Standorte

3. Erläuterung des weiteren Verfahrens zur Standortentscheidung

4. Dialogforum mit dem Auditorium

Zusammenfassung der Erkenntnisse

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Sachstandsbericht
Phase Null
für den Neubau des Gymnasiums der Stadt Kerpen
Europaschule

16.01.2020

Ausgangslage:

- Neubaubeschluss
- Raumprogramm (2016, vorwiegend quantitativ)
- Sek I: 9 Züge
- Sek II: 14 Züge

Europaschule Kerpen Rat beschließt Neubau

Von Martina Thiele-Effertz | 27.09.18, 10:40 Uhr

EMAIL FACEBOOK TWITTER

Die Europaschule hat in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen gefeiert. Jetzt wurde ein Neubau für 90 Millionen Euro beschlossen.
Foto: Martina Thiele-Effertz

KERPEN - Der Rat der Stadt Kerpen hat einen einstimmigen Grundsatzbeschuss zum Neubau der Europaschule gefasst. Je nach Standortwahl und in Abhängigkeit von einer Sanierung oder einem Neubau der Sporthallen entstehen Kosten bis zu 91 Millionen Euro. Die endgültige Standortfestlegung soll Ende des Jahres, spätestens Anfang nächsten Jahres beschlossen werden.

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Planungsgrundlagen durch **Phase Null**

Architekt und andere Beteiligte/Ingenieure beginnen auf der Grundlage eines vorliegenden Schulkonzepts
mit der Planung gemäß den Leistungsphasen

LP 1: Grundlagenermittlung
LP 2: Vorplanung
LP 3: Entwurfsplanung
.....

Vorgeschaltete **Phase Null**
schafft Grundlagen für eine individuelle, auf die jeweiligen Bedarfe der Schulen angepasste Planung

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

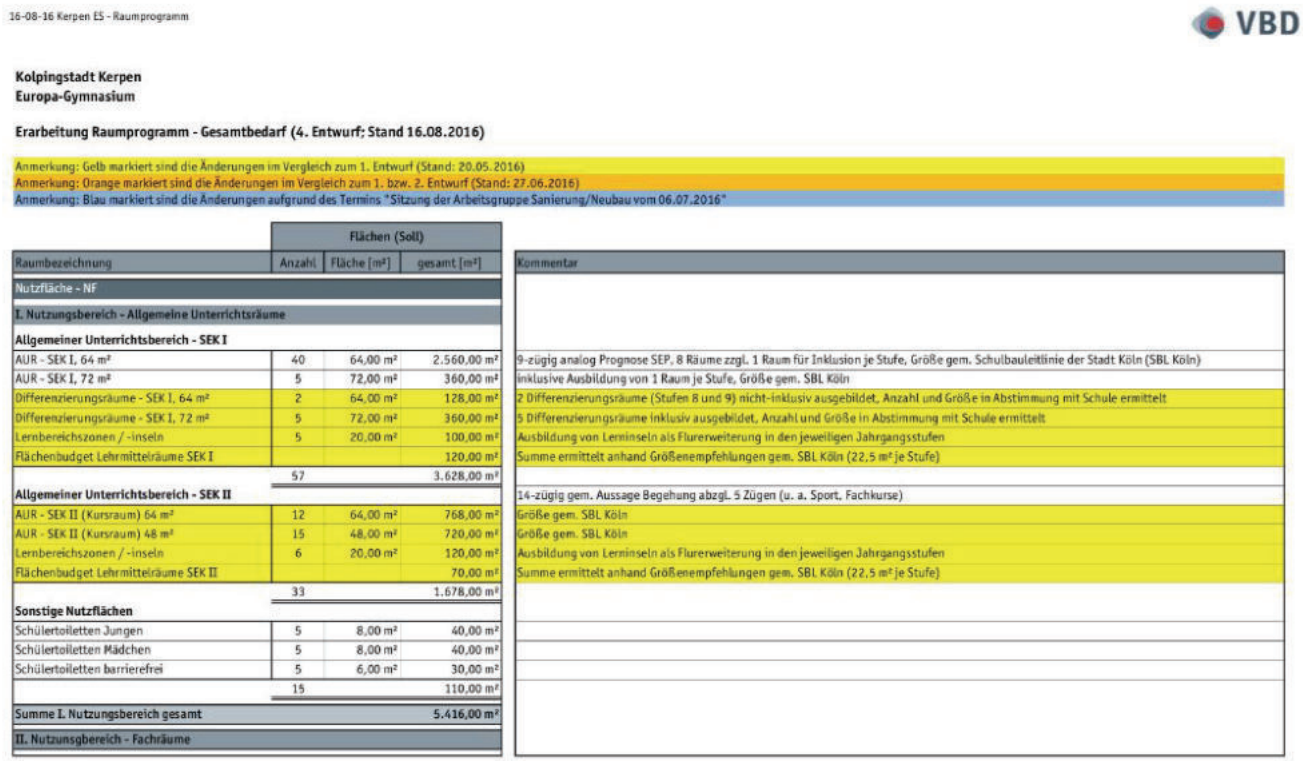
VBD

Grundlagen:

Beschlossenes
G8 - Raumprogramm 2016
(Grundlage Schulbauleitlinien
Stadt Köln 2009)

ca. 18.000 qm
+ 1.400 qm G9 - Zuschlag

= 19.400 qm



16-08-16 Kerpen ES - Raumprogramm

VBD

Kolpingstadt Kerpen
Europa-Gymnasium

Erarbeitung Raumprogramm - Gesamtbedarf (4. Entwurf; Stand 16.08.2016)

Anmerkung: Gelb markiert sind die Änderungen im Vergleich zum 1. Entwurf (Stand: 20.05.2016)
Anmerkung: Orange markiert sind die Änderungen im Vergleich zum 1. bzw. 2. Entwurf (Stand: 27.06.2016)
Anmerkung: Blau markiert sind die Änderungen aufgrund des Termins "Sitzung der Arbeitsgruppe Sanierung/Neubau vom 06.07.2016"

	Flächen (Soll)			
Raumbezeichnung	Anzahl	Fläche [m²]	gesamt [m²]	Kommentar
Nutzfläche - NF				
I. Nutzungsbereich - Allgemeine Unterrichtsräume				
Allgemeiner Unterrichtsbereich - SEK I				
AUR - SEK I, 64 m²	40	64,00 m²	2.560,00 m²	9-zügig analog Prognose SEP, 8 Räume zzgl. 1 Raum für Inklusion je Stufe, Größe gem. Schulbauleitlinie der Stadt Köln (SBL Köln)
AUR - SEK I, 72 m²	5	72,00 m²	360,00 m²	Inklusive Ausbildung von 1 Raum je Stufe, Größe gem. SBL Köln
Differenzierungsräume - SEK I, 64 m²	2	64,00 m²	128,00 m²	2 Differenzierungsräume (Stufen 8 und 9) nicht-inklusiv ausgebildet, Anzahl und Größe in Abstimmung mit Schule ermittelt
Differenzierungsräume - SEK I, 72 m²	5	72,00 m²	360,00 m²	5 Differenzierungsräume inklusiv ausgebildet, Anzahl und Größe in Abstimmung mit Schule ermittelt
Lernbereichszonen / -inseln	5	20,00 m²	100,00 m²	Ausbildung von Lerninseln als Flurerweiterung in den jeweiligen Jahrgangsstufen
Flächenbudget Lehrmittelräume SEK I			120,00 m²	Summe ermittelt anhand Größenempfehlungen gem. SBL Köln (22,5 m² je Stufe)
	57		3.628,00 m²	
Allgemeiner Unterrichtsbereich - SEK II				14-zügig gem. Aussage Begehung abzgl. 5 Zügen (u. a. Sport, Fachkurse)
AUR - SEK II (Kursraum) 64 m²	12	64,00 m²	768,00 m²	Größe gem. SBL Köln
AUR - SEK II (Kursraum) 48 m²	15	48,00 m²	720,00 m²	Größe gem. SBL Köln
Lernbereichszonen / -inseln	6	20,00 m²	120,00 m²	Ausbildung von Lerninseln als Flurerweiterung in den jeweiligen Jahrgangsstufen
Flächenbudget Lehrmittelräume SEK II			70,00 m²	Summe ermittelt anhand Größenempfehlungen gem. SBL Köln (22,5 m² je Stufe)
	33		1.678,00 m²	
Sonstige Nutzflächen				
Schülertoiletten Jungen	5	8,00 m²	40,00 m²	
Schülertoiletten Mädchen	5	8,00 m²	40,00 m²	
Schülertoiletten barrierefrei	5	6,00 m²	30,00 m²	
	15		110,00 m²	
Summe I. Nutzungsbereich gesamt			**5.416,00 m²**	
II. Nutzungsbereich - Fachräume				

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Lernbereichszonen à 20 qm
für je 9 Klassen?

Allgemeiner Unterrichtsbereich - SEK I			
AUR - SEK I, 64 m²	40	64,00 m²	2.560,00 m²
AUR - SEK I, 72 m²	5	72,00 m²	360,00 m²
Differenzierungsräume - SEK I, 64 m²	2	64,00 m²	128,00 m²
Differenzierungsräume - SEK I, 72 m²	5	72,00 m²	360,00 m²
Lernbereichszonen / -inseln	5	20,00 m²	100,00 m²
Flächenbudget Lehrmittelräume SEK I			120,00 m²
	57		3.628,00 m²

neuere Schulbauleitlinien
(z.B. Ba-Wü, HH, B,
hier: Düsseldorf)
meist nur noch pauschale
Flächenangaben

aber:
weniger Planungsgrundlage

4.2 Sekundarstufe I und II

Funktionsbereich	Flächenbedarf pro Schülerin/ Schüler	Bemerkungen
Allgemeiner Unterrichtsbereich Klassenräume, Kursräume; Mehrzweckräume/-bereiche; Flächen zur Differenzierung, Gruppenarbeit und Inklusion; Lehrmittelräume	≤ 3,2 m²	aufteilbar gemäß dem pädagogischen Konzept
Fachraumbereich Naturwissenschaften; Kunst, Technik/Werken, Textiles Gestalten, Darstellen und Gestalten; Informatik; Musik; Hauswirtschaft; zugehörige Vorbereitungs- und Sammlungsräume	≤ 2 m²	ohne Lernbereiche für Sport und Bewegung
Verwaltungs- und Lehrerbereich Schulleitung, Sekretariat; Lehrerzimmer, Lehrerarbeitsräume; Team- und Personalräume; Funktionsbüros, Besprechungsräume; Schülervertretung, Streitschlichter, Sanitätsraum; Hausmeister	0,5-1,0 m²	
Gemeinschaftsbereiche Aula, Speiseraum, Foyer, Forum; Selbstlernzentrum, Mediathek; Schüleraufenthaltsräume/-bereiche	≤ 1 m²	ohne Außenbereiche
Ganztagsbereich Spiel-, Musik-, Aufenthalts- und Betreuungsräume	≤ 0,3 m²	je Schülerin/Schüler der Sek. I
Bereich für Sport und Bewegung Sporthallen, Gymnastikräume, Krafttrainingsräume, Außensportflächen		Bedarf: In der Regel drei Wochenstunden je Klasse/Kurs
Sonstige Funktionsbereiche Cook-&-Chill-Küchen; Lagerflächen, Sanitärräume, Garderoben, Technikräume, Serverräume, Kopierräume, Gebäudetechnik, Erschließungsbereiche		teilweise dezentral und kombinierbar

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Prozessablauf:

- Kickoff in der Schulkonferenz (12.12.18)
- Schulbegehung
- 14 Workshops (14.1.19 - 5.9.19)
  Gewählte und gesetzte Gremien:
  AG-Neubau, NTW, Sprachen, Gesellschaftslehre, Kunst, Sport, Ganztag, Digitalisierung, Beratung
  Erweiterte Schulleitung, Schulkonferenz, Kollegium
- Gespräche, Feedback Kollegium, Konferenzen, Fortbildungen

Schulentwicklungsplanung Beratung

Institut für pädagogische Beratung

VBD

Prozessgestaltung:

- Workshops: gewählte und durch ihre Aufgaben gesetzte Gruppen aus der Schulfamilie (+ Gremienvertreter*innen)
- Vorstellung pädagogischer Konzepte und Zusammenhang zu Raumvorstellungen
- Arbeitsgemeinschaft VBD, Ifpb und SEP-Beratung leitet Prozess, fasst Ergebnisse zusammen und setzt diese in eine quantitatives und qualitatives Raumprogramm um
- Vertreter aus Schulfamilie sind Multiplikatoren und Ansprechpartner

Schulentwicklungsplanung Beratung

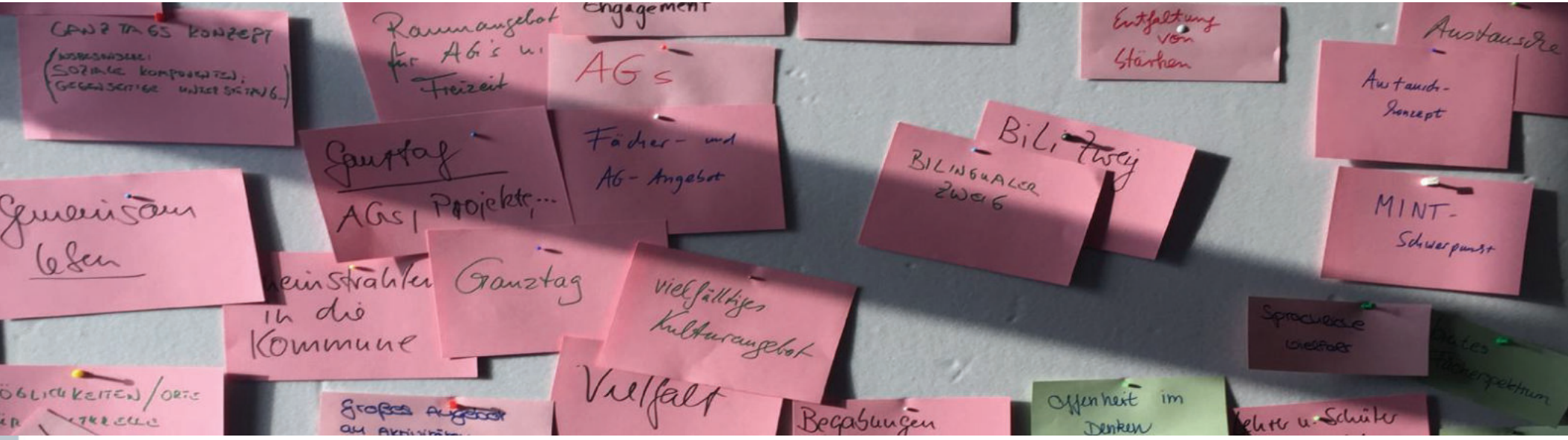
Institut für pädagogische Beratung

VBD

Moderation durch VBD, SEP-Beratung, IfpB

- Aufgabe: Bestandsaufnahme, Informieren über Konzepte, Blick von außen
- Begleiten (Teilnehmende Moderation)

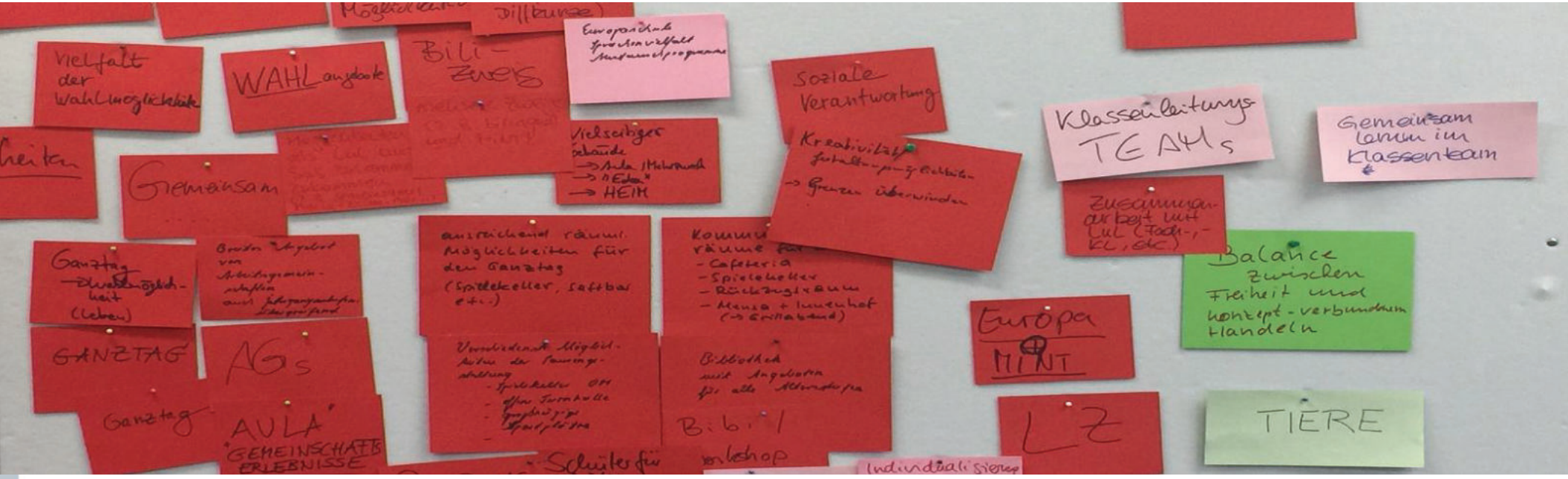
Schule befindet sich zu Beginn bereits in einem Schulentwicklungsprozess
(Leitthema Individualisierung des Lernens)



Ausgangbasis:

Bewahren

- Essentielle Teile des Schulkonzepts (Vielfalt, Ganztag, Schulzweige, Atmosphäre...)
- Größe und Durchmischung (soziale Vielfalt)
- Großzügigkeit des Gebäudes
- Einbettung in die Kommune



Zukunft
Veränderte Schülerschaft

- Soziabilität – Teamwork- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Digitalisierung
- Kreativität
- Problemlösungsorientierung vor Fächerorientierung
- Demokratie-, Umweltbildung

- Grundlagen für lebenslanges Lernen

Positive Schultraditionen mitnehmen

Aber auch **Schulentwicklungsprozess:**

- Mehr selbstbestimmtes Lernen
- Medienkompetenz – Individualisierung
- Soziale Durchmischung gliedern (nicht separieren)

Schulentwicklungsplanung Beratung

Institut für pädagogische Beratung

VBD

Pädagogische Konzepte vor architektonischen Lösungen

Ziel: **Der medienkompetente selbstständig Lernende mit Teamkompetenz**

(Fachkompetenz, Lernkompetenz, Selbstkompetenz –
= Selbstgestaltungskompetenz)

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

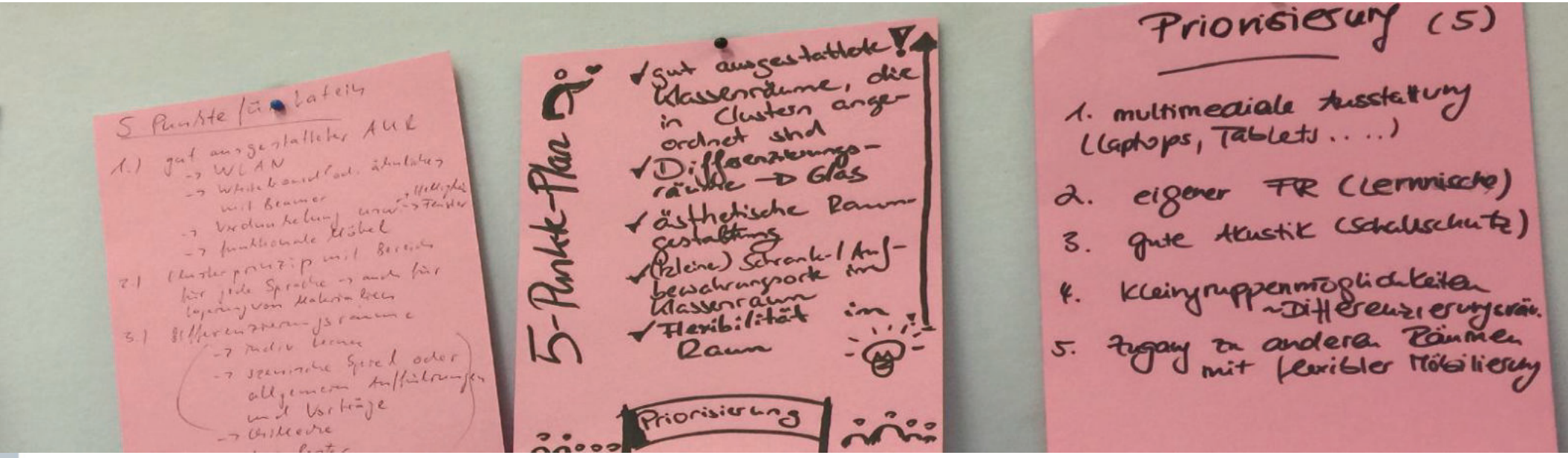
Vorstellung Ergebnisse:

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

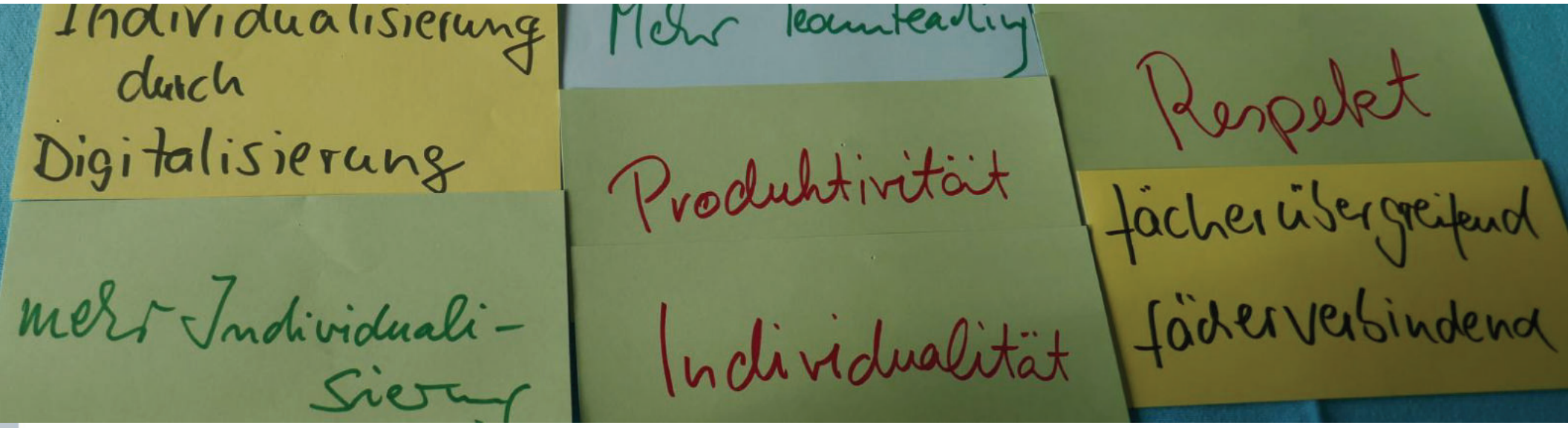
VBD

Veränderung Pädagogik
Veränderte Lernumgebungen



Gemeinsamkeit/Vielfalt:

- Vielfalt: Unterrichtliche Angebote, Zweige, unterschiedliche Möglichkeiten zur Tagesgestaltung
- Zugleich: Bemühen um Identifikation und Untergliederung
- jeweils größer werdende Untereinheiten als Bezugsgruppen: Hineinwachsen in eine große Gemeinschaft



Fächerübergreifendes Arbeiten:

- Naturwissenschaften/Technik/Ernährung...
- Zusammenarbeit Kunst-/Musik/Literatur/Theater...
- Sozialwissenschaften/Geografie/Religion...
- Sprachen (z.B. auch zu Theater...)

Jeweils Praxisbezug und sukzessive Entwicklung von Projekten

Schulentwicklungsplanung Beratung

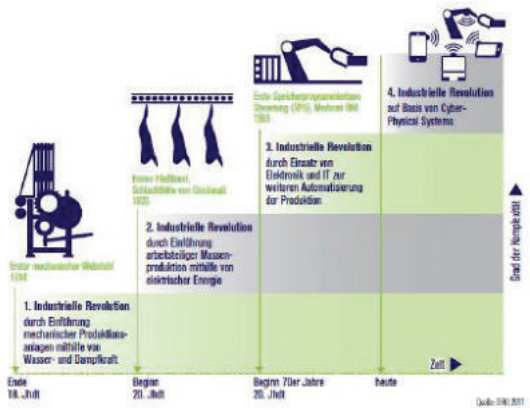
Institut für pädagogische Beratung

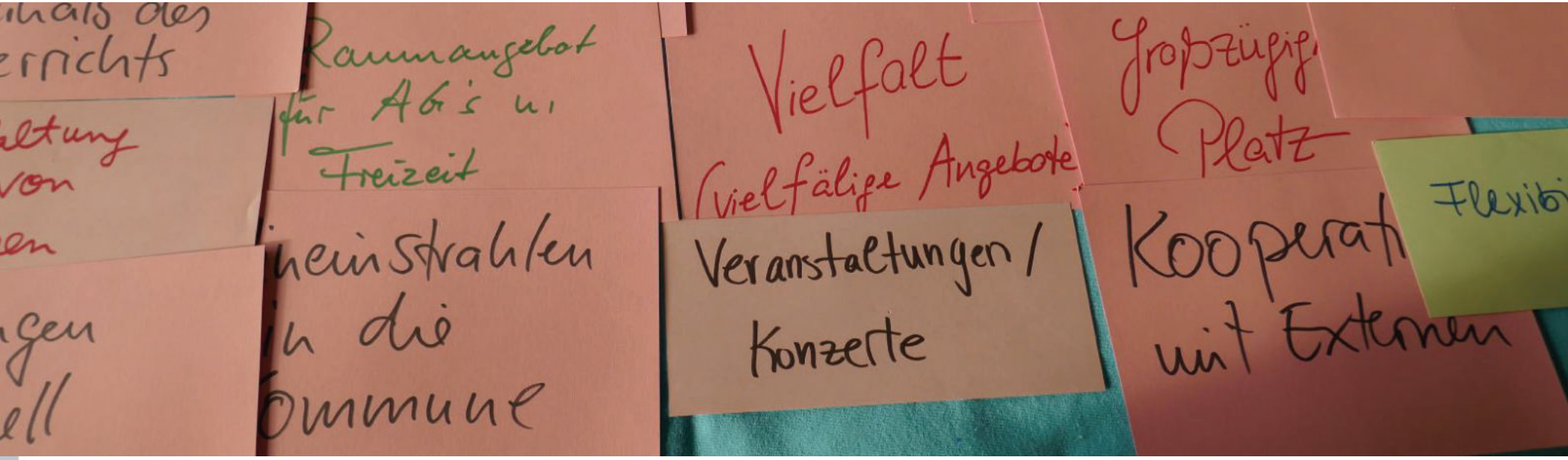
VBD

Digitalisierung:

- Neues Medienkonzept (22.5.19): Anwenderkompetenz **und** Beurteilungskompetenz
- Individualisierung des Lernens durch Medien – Möglichkeiten der Teamarbeit
- Sek I : Präsentationstechniken, schnelles W-LAN, digitale Endgeräte
- Sek II: zusätzlich im SLZ schnelle Endgeräte, Möglichkeiten für individuelles Arbeiten
- FUR mit Außentischen

- Rasante Entwicklung!





Wechselwirkung Schule-Stadt, Stadt-Schule:

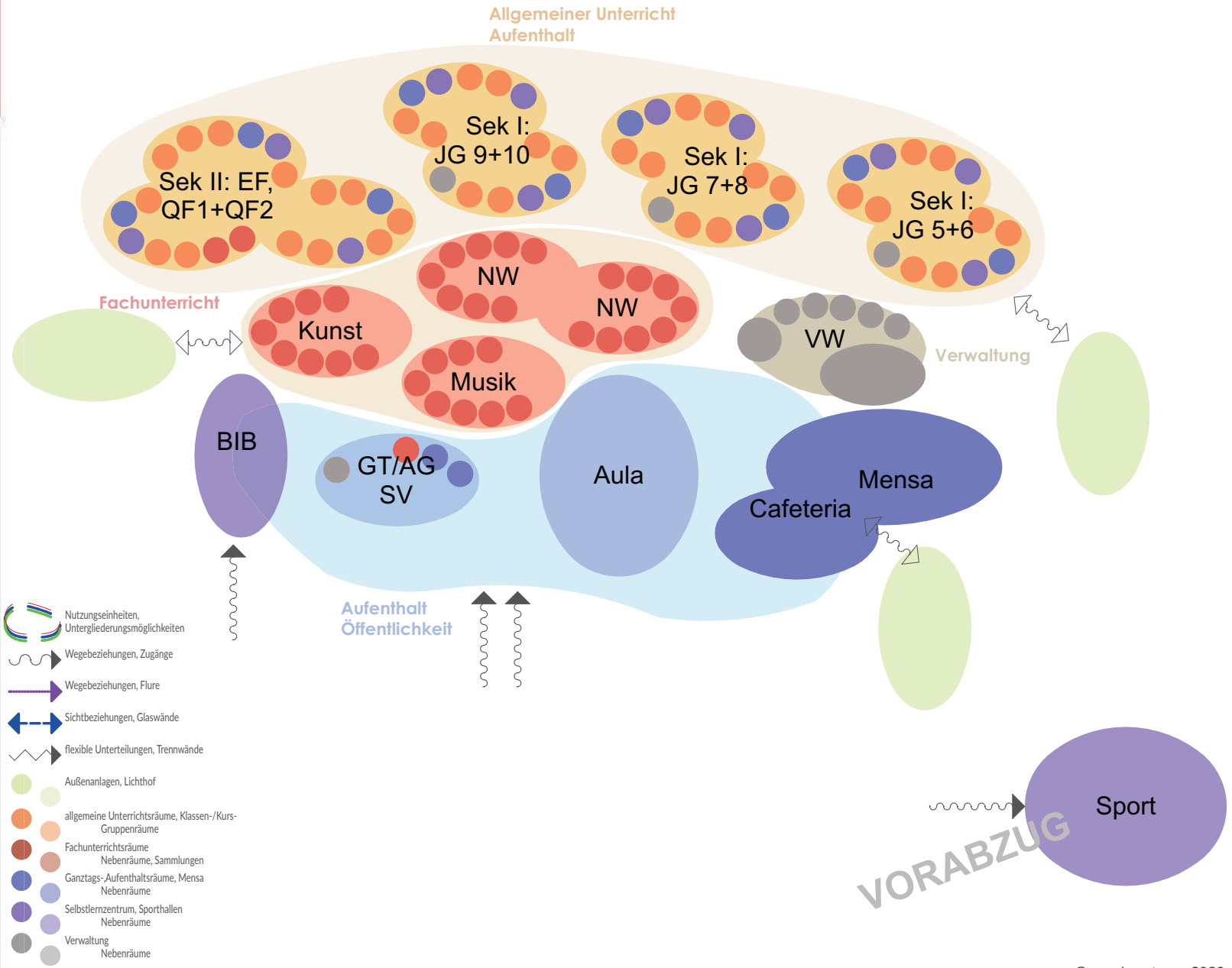
- Bibliothek – Selbstlernzentrum
- Veranstaltungen Aula
- Sportvereine – Sportveranstaltungen
- Ganztag – externe Veranstaltungen – Gesunde Schule
- .....

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Raumkonzeption:
schematische Darstellung der Gesamtkonzeption



Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Gesamtstruktur

- Bildung von **Doppel-Jahrgangseinheiten** in der Sek I, jeweils 2 Jahrgänge zusammengefasst, die einzelnen Jahrgänge in zwei Einheiten mit 4 bzw.5 Klassenräumen untergliedert:
- Einheit Sek I, JG 5+6, Klassenräume, offene Lernlandschaften, 2 Lehrerstationen
- Einheit Sek I, JG 7+8, Klassenräume, offene Lernlandschaften, 2 Lehrerstationen
- Einheit Sek I, JG 9+10, Klassenräume, nicht zugeordnet, offene offene Lernlandschaften, 1 Lehrerstation

- Bildung einer **Funktionseinheit Sek II**, EF, Q12+Q2, Klassen- und Kursräume, Lernlandschaften, FUR EDV

- Bildung einer Funktionseinheit **Fachschaft Naturwissenschaft**, 18 (multi-funktionale) FUR um gemeinsame Sammlung, FUR EDV auf 2 Geschosse aufteilbar

- Bildung einer Funktionseinheit **Fachschaft Kunst**, 8 FUR mit Nebenräumen, Nähe zu Musik
- Bildung einer Funktionseinheit **Fachschaft Musik**, 4 FUR mit Nebenräumen, Nähe zu Aula und Kunst

- **Verwaltungseinheit,** dezentrale Lehrerstationen Sek I

- **Aula**, unterteilbar, mit Nebenräume, Nähe Mensa
- **Mensa**, unterteilbar, mit Küche
- **Cafeteria** Sek II

- **AG-/GT-/SV-Bereich**

- **Schulbibliothek**, öffentlicher Bereich, Workshop Anbindung an Aktionsbereiche (Aula, Saftbar, etc.) und Sek II

© sep-beratung, 2020

Phase Null
Neubau
Gymnasium Kerpen
Europaschule

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Jahrgangseinheiten:

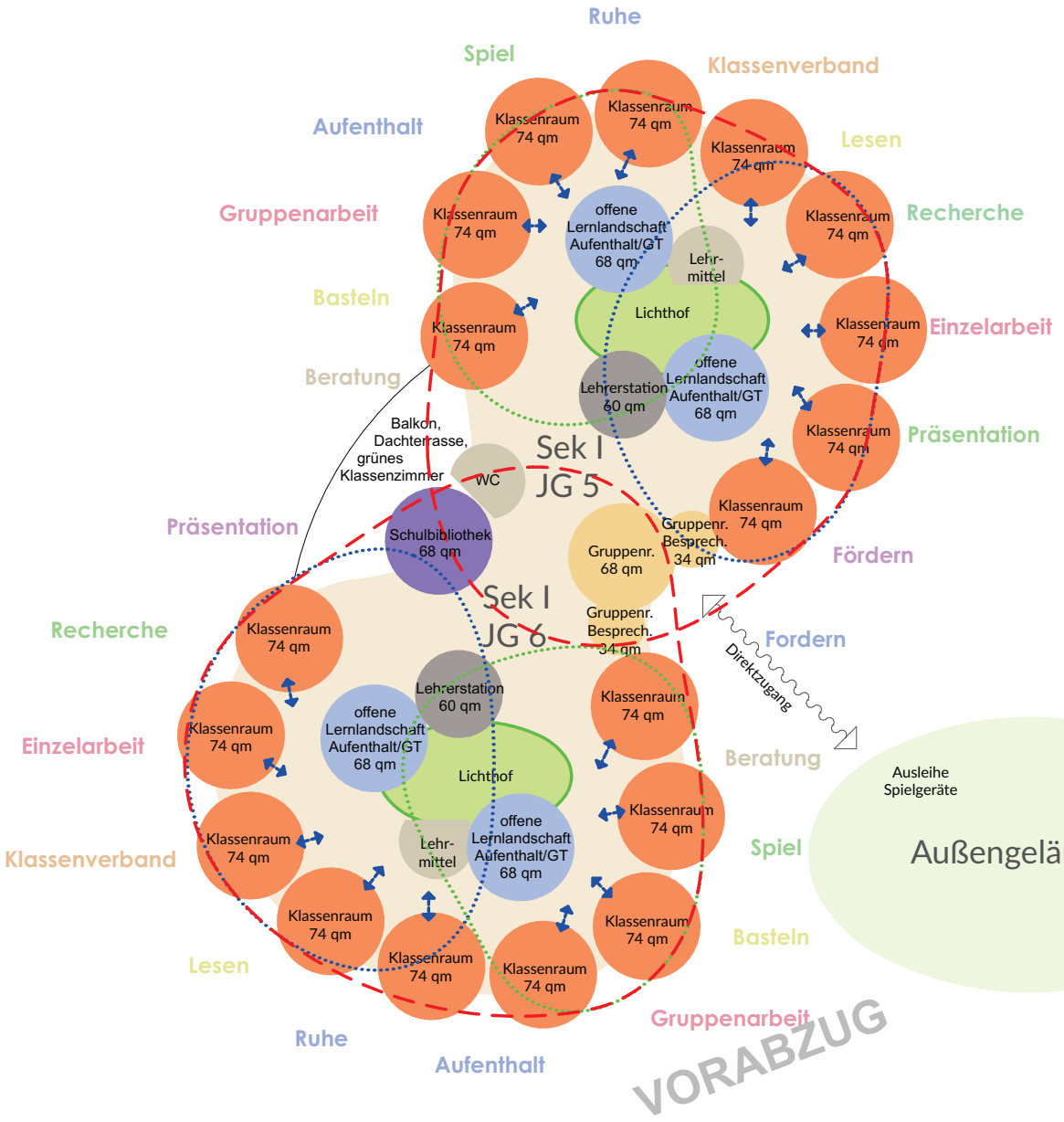
(flexibel) unterteilbare Jahrgangseinheiten, die mit weiteren zugeordneten Funktionen mehr bieten als nur Klassenräume:

- offene Lern- und Aufenthaltsbereiche
- Gruppen- und Differenzierungsräume
- dezentrale Bibliothek
- nutzbare Flure
- Lehrerarbeitsräume
- medientechnisch ausgestattete Unterrichtsräume

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für pädagogische Beratung

VBD



SEK I
JG 5 + 6:

2 Jahrgangseinheiten bestehend aus:
- 9 Klassenräumen à 74 qm unterteilt in Einheiten mit jeweils 5 und 4 Klassenräumen, Ablage-/Schließfächer in Klassenräumen
- Lernlandschaft/Aufenthalt 2 x 68 qm
- Lehrmittelraum 20 qm
- Lehrerstation 60 qm

gemeinsam:
- 1 Differenzierungsraum à 68 qm
- 1 Gruppen-/Besprechungsraum à 34 qm
- 1 Schulbibliothek/Handapparat 68 qm
- 1 Aufenthaltsraum, leise à 34 qm

möglichst direkter Zugang zum Außengelände,
- Dachterrasse/Balkon

- Garderoben möglichst in die Flurwände integriert

- WC-Einheit

Aufteilung in Jahrgangseinheiten

Nutzungseinheiten, Untergliederungsmöglichkeiten
Wegebeziehungen, Zugänge
Wegebeziehungen, Flure
Sichtbeziehungen, Glaswände
flexible Unterteilungen, Trennwände
Außenanlagen, Lichthof
allgemeine Unterrichtsräume, Klassen-/Kurs-Gruppenräume
Fachunterrichtsräume
Nebenräume, Sammlungen
Ganztags-,Aufenthaltsräume, Mensa
Nebenräume
Selbstlernzentrum, Sporthallen
Nebenräume
Verwaltung
Nebenräume

© sep-beratung, 2020

Phase Null
Neubau
Gymnasium Kerpen
Europaschule

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Öffnung mit den aufsteigenden Jahrgängen:

- JG 5 und 6: größere Klassenräume, 2 Lehrerstationen
- JG 7 und 8: Standard-Klassenräume, 2 Lehrerstationen
- JG 9 und 10: Verschiebung zu Gunsten der offenen Lernlandschaften, 1 Lehrerstation
- Sek II, 3 Jahrgänge zusammengefasst, 27 Kursräume (derzeit max. 22), 3 Gruppenräume, allgemeine EDV-Räume und Lernlandschaften (entsprechend 11 gr. Kursräume)

Schulentwicklungsplanung Beratung

Institut für pädagogische Beratung

VBD

SEK II

EF, Q1 + Q2:
- 21 Kursräume à 68 qm
- 6 Kursräume à 48 qm
- 3 Gruppenräume à 34 qm
- offene Lernlandschaften/Aufenthalt 12 x 68 qm, zusammenhängend, teilgeöffnet, Rückzugsbereiche
- 1 Schulbibliothek/Handapparat 68 qm
- Ablage-/Schließfächer 3 x 20 qm
- Lehrmittelräume 3 x 20 qm

Ausbildung einer "Prüfungseinheit" mit WC-Zugang

- Garderoben möglichst in die Flurwände integriert
- Nähe zu Bibliothek
- Dachterrasse/Balkon

Fachunterrichtsräume EDV:
- 2 Fachräume EDV 84 qm
- 1 Nebenraum EDV 50 qm

- WC-Einheit

VORABZUG

© sep-beratung, 2020

Phase Null
Neubau
Gymnasium Kerpen
Europaschule

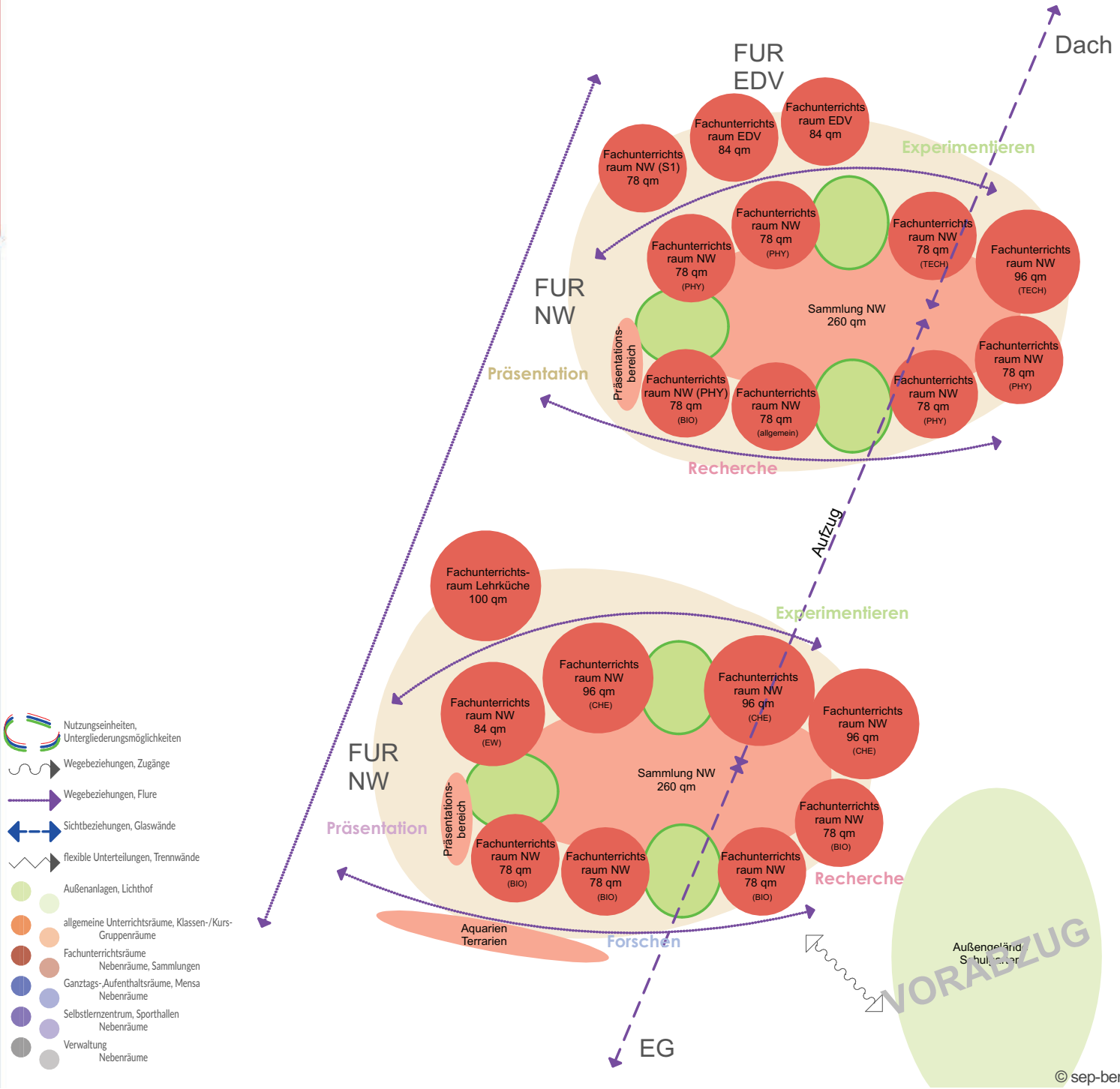
Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Fachunterrichtsräume Naturwissenschaften, Ernährungswissenschaft, Technik, Informatik

- zentrale Sammlung (!)
- multifunktionale Räume, schnell (ohne Umbauten) nutzbar
- Chemieräume, S-1 Bio-Labor, Lehrküche fachspezifisch ausgestattet
- 2 geschossige Anordnung möglich



Schulentwicklungsplanung Beratung

Institut für pädagogische Beratung

VBD

Fachunterrichtsräume Naturwissenschaften, Technik und Ernährungswissenschaft + EDV

18 **NW-FU-Räume** um **gemeinsame Sammlung** (500 qm),
- **13 multifunktionale FUR** jeweils mit Medienanschlüssen (Decken: Strom, Daten) und 2 wandseitigen Wasserbecken,
- **3 FUR Chemie** mit festen bodenstehenden Medienanschlüssen (6 Säulen: Wasser, Gas, Strom, Daten) und jeweils einem Digestorium,
- **1 S-1 Labor** mit Nebenräumen
- **1 Lehrküche** Ernährungswissenschaft 100 qm

- Sammlung 520 qm

auf zwei Geschosse verteilbar, Sammlungen über Aufzug (bis EG) miteinander verbunden

Präsentationsflächen
Aquarien/Terrarien

- **2 FUR EDV** à 84 qm (Nähe FUR Technik)

© sep-beratung, 2020

Phase Null
Neubau
Gymnasium Kerpen
Europaschule

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

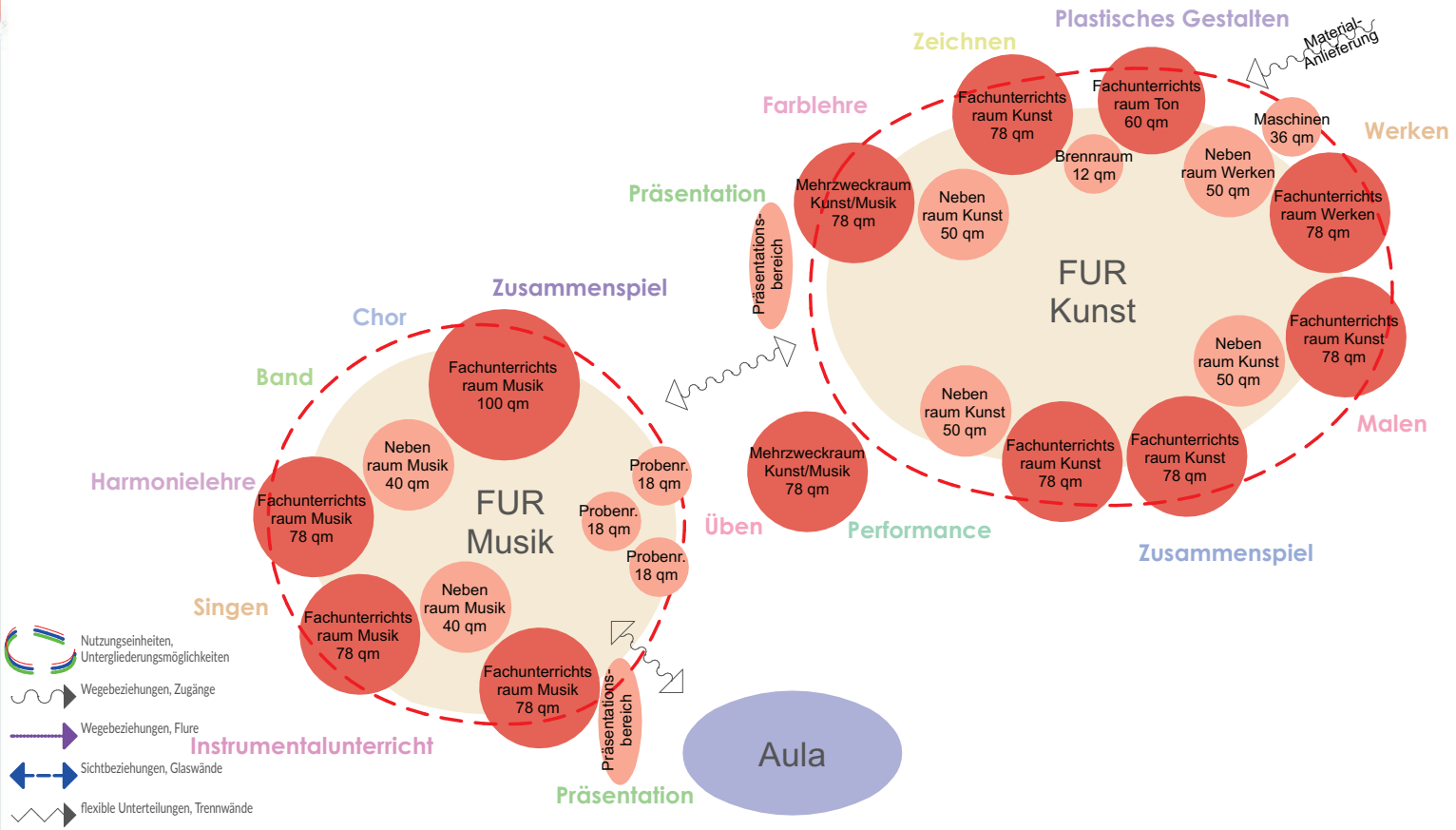
Fachunterrichtsräume Kunst/Musik

- Fachräume mit angebundenen Sammlungen/Nebenräumen
- gemeinsam genutzte Räume
- Musik zu Aula (GT)
- Kunst mit Anbindung an Außengelände

Schulentwicklungsplanung Beratung

Institut für pädagogische Beratung

VBD



Fachunterrichtsräume Kunst

möglichst in Anbindung an Fachschaft Musik

- 4 Fachunterrichtsräume Kunst à 78 qm
- 3 Nebenräume à 50 qm
- 1 Fachunterrichtsraum Werken 78 qm
- 1 Nebenraum 50 qm
- 1 Maschinenraum 36 qm
- 1 Fachunterrichtsraum Ton à 78 qm
- 1 Brennraum 12 qm

- 2 Mehrzweckräume Kunst/Musik à 78 qm

Fachunterrichtsräume Musik

möglichst in Anbindung an Aula und Fachschaft Kunst

- 3 Fachunterrichtsräume Musik à 78 qm
- 2 Nebenräume à 50 qm
- 1 Fachunterrichtsraum Musik 100 qm
- 3 Probenräume à 18 qm

VORABZUG

© sep-beratung, 2020

Phase Null Neubau Gymnasium Kerpen Europaschule

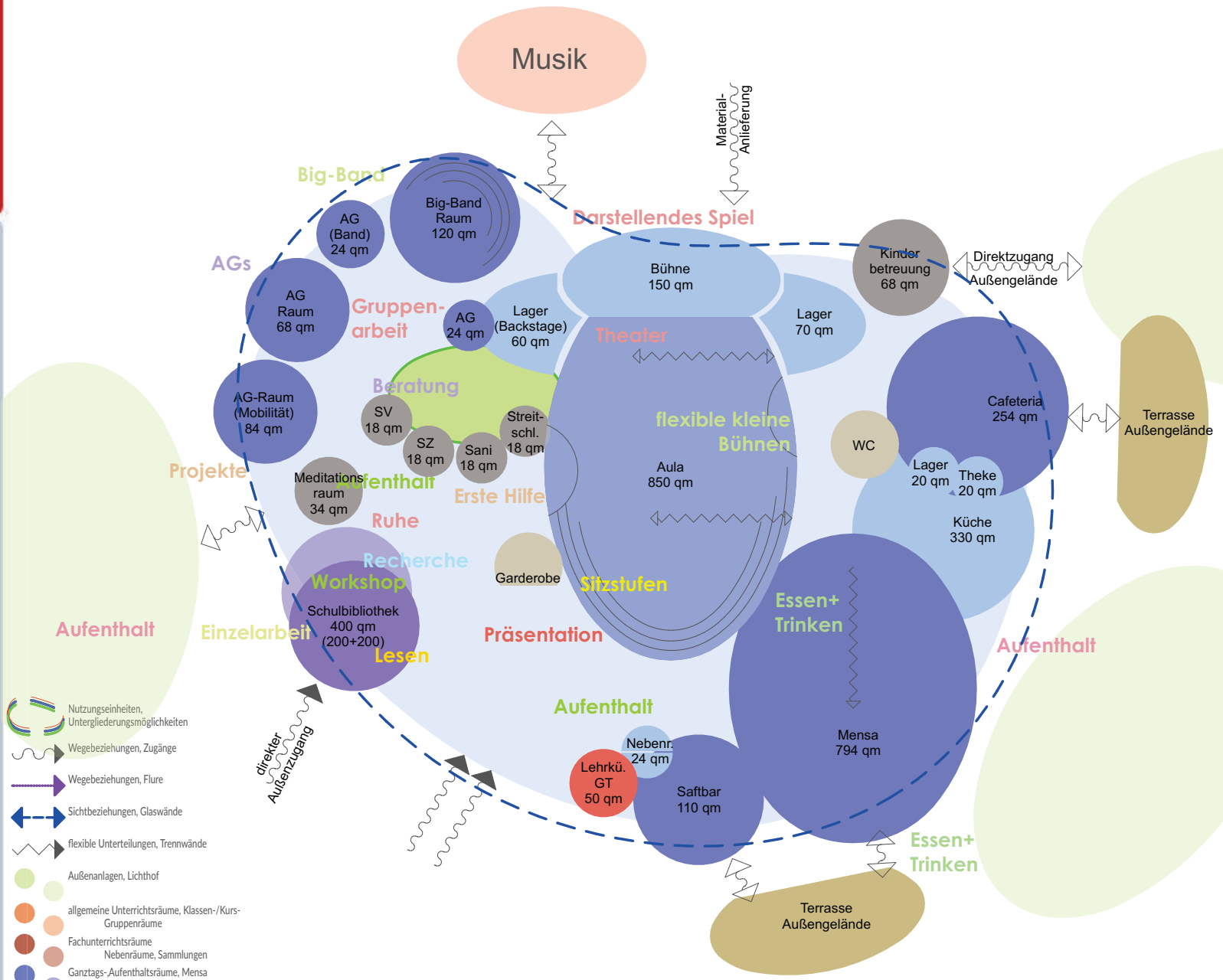
Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Aufenthalt/Ganztag

- große Einheiten Aula, Mensa mehrfach nutzbar, unterteilbar und verbindbar, angebunden
- Saftbar mit kl. Lehrküche (Catering)
- Schulbücherei
- Ganztagsbereich



Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Aula, Mensa, Cafeteria Bibliothek, Saftbar, SV, AG-/Ganztagsbereich

- 1 Aula 850 qm, unterteilbar in 2/3 separat nutzbare Einheiten, Sitzstufen und kleineren (mobilen) Bühnen
große Bühne 150 qm, abtrennbar,
2 Lagerräumen 60 + 70 qm (Backstage)
Aufzug zu Lagerräumen im UG

- 1 Mensa (Sek I) 794 qm, unterteilbar, z.T. mit Aula zusammenschaltbar,
mit Küche 330 qm

- 1 Cafeteria (Sek II) 254 qm mit
Theke 20 qm und
Lager 20 qm

- 1 Schulbibliothek, auf 2 Geschosse aufteilbar, (Barrierefreiheit berücksichtigen), zusätzliche dezentrale Bibliotheksangebote in den Jahrgangsclustern

GT-Bereich:
- Saftbar 120 qm
- kl. Lehrküche 50 qm

AG-Bereich:
- 1 Big-Bad-Raum 120 qm, aufsteigendes Gestühl, Nähe zu Aula
- 1 AG-Räume 84 qm (Mobilität)
- 1 AG-Räume 72 qm
- 1 AG-Räume 36 qm (Band)
- 1 AG-Räume 84 qm (Technik, zu Bühne)

- 1 Meditationsraum 34 qm

- SV,
3 Büros à 18 qm (SV, Sanitäter, Schülerzeitung)

Neben- u. Lagerräume
im UG möglichst
in räumlicher Nähe

Phase Null
Neubau
Gymnasium Kerpen
Europaschule

© sep-beratung, 2020

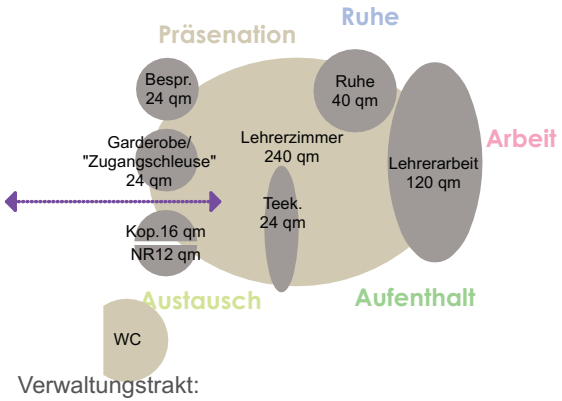
Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

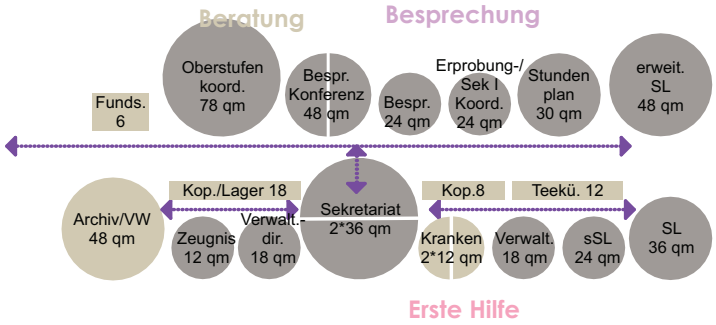
VBD

Verwaltung

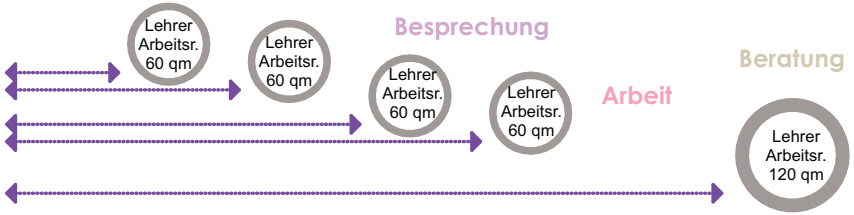
- großer zentraler Lehrerzimmerbereich (ca. 500 qm) mit Lehrerzimmer, Ruheraum, Lehrerarbeitsraum, Besprechungsräumen, Küche etc.
- Verwaltungseinheit
- dezentralen Lehrerstationen
- Beratungseinheit (bei Jahrgangseinheiten)



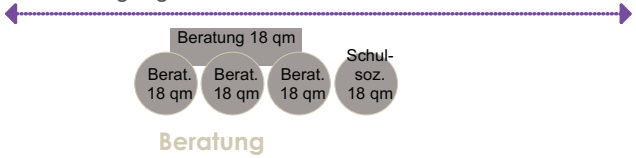
Verwaltungstrakt:

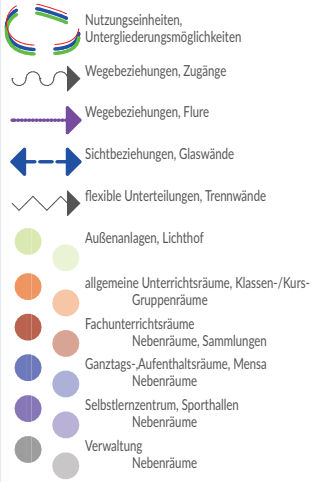


zu Jahrgangseinheiten Sek I:



Nähe Jahrgangseinheiten Sek I:





Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Verwaltung:

zentraler Verwaltungstrakt:
- 1 allgemeines Lehrerzimmer, 240 qm,
  untergliedert durch offene Teeküche 24 qm
  ergänzt durch
  1 Lehrerarbeitsraum 120 qm
  1 Ruheraum 48 qm
  Garderobe/"Zugangsschleuse" 24 qm
  1 Besprechungsraum 24 qm
  1 kl. Nebenraum 12 qm
  1 Kopierraum 12 qm

Räume für:
- Sekretariat (Front-/Backoffice) 2*36qm
- Schulleitung 36 qm
- stellvertretendeSchulleitung 24 qm
- Verwaltung 18 qm
- erweiterte Schulleitung 48 qm
- Stundenplankoordinatoren 30 qm
- Besprechungsraum 24 qm
- Erprobungsstufen-/Sek I - Koordinatoren 24 qm
- Oberstufenkoordinatoren 78 qm
- Besprechung/Konferenz (teilbar) 48 qm
- Verwaltungsdirektorin 18 qm
- Zeugnisdruck 12 qm
- Archiv/VW 48 qm
- Kopien/Lager 18 qm
- Teeküche 12 qm
- 2 Krankenzimmer à 12 qm
- Fundsachen 6 qm

Lehrerstationen:
in den Jahrgangseinheiten
- 4 Lehrerarbeitsräume à 60 qm
- 1 Lehrerarbeitsraum 120 qm

Beratungseinheit:
Nähe Jahrgangseinheiten Sek I,
- 3 Beratungs-/Besprechungsräume à 18 qm
- 1 Büro Sozialarbeit 18 qm
- 1 Beratungs-/Wartebereich 18 qm,

über den die o.g. Räume
erschlossen werden

Phase Null
Neubau
Gymnasium Kerpen
Europaschule

© sep-beratung, 2020

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

VBD

Sport

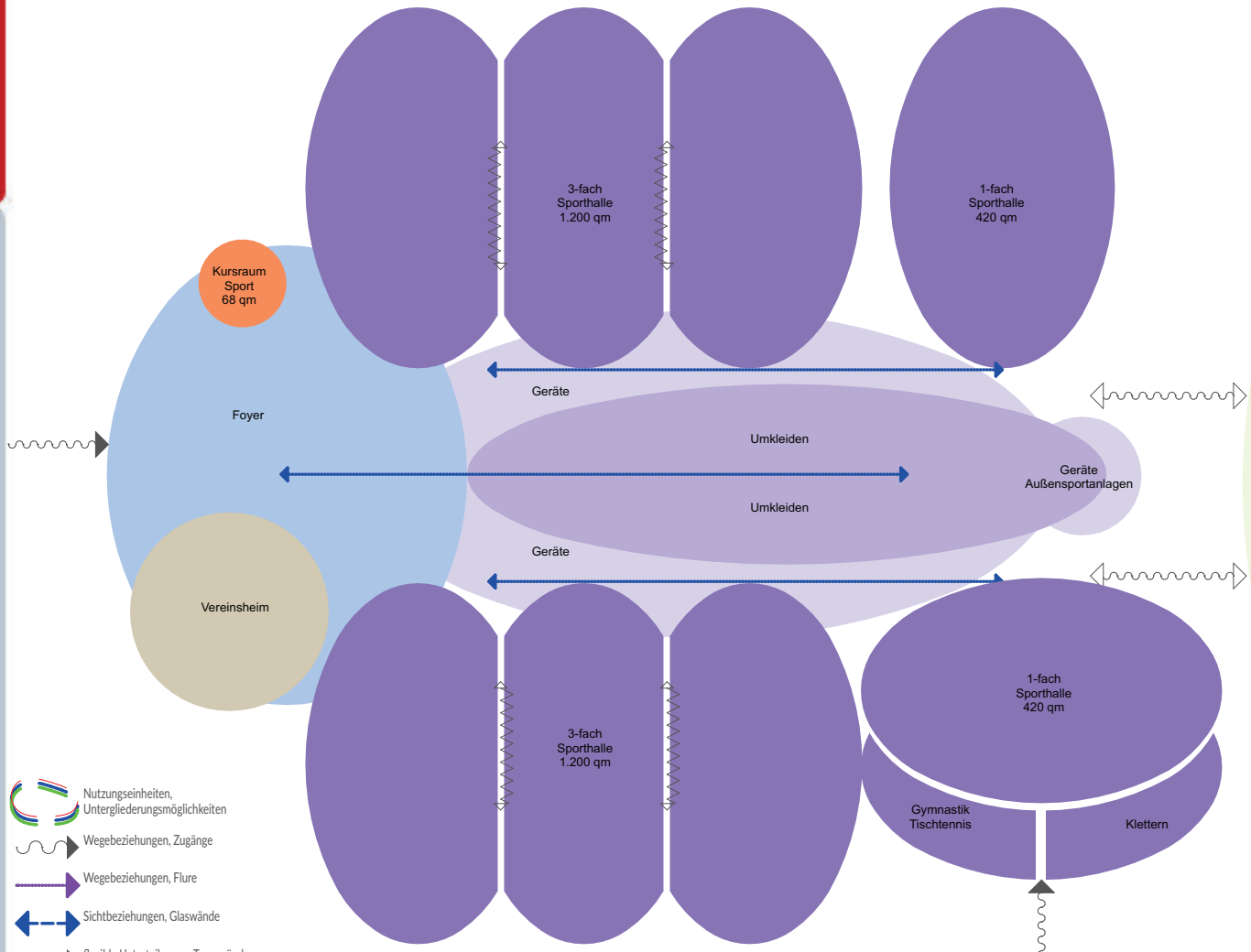
- 2 3-fach Sporthallen
- 2 1-fach Sporthallen
- Kletteranlage und kleinerer multifunktionaler Bereich angelagert
- möglichst zentrale Umkleiden, Geräte- und Nebenräume (flexibel)
- Außenanlagen

- Mitnutzung durch Vereine

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für pädagogische Beratung

VBD



Außen-
sportanlagen

Sport

- 2 3-fach Sporthallen
- 2 1-fach Sporthallen,
- Kletteranlage
- Gymnastik, Tischtennisbereich

- flexible Umkleiden
- zentrale Geräteräume
- Foyer
- 1 Theorieraum 66 qm
- Vereinsheim

- Anbindung Außensportanlagen
- Geräteräume Außensportanlagen

Bewegung

Aufenthalt

Außenanlagen
Pausenbereich

Austausch

Nutzungseinheiten, Untergliederungsmöglichkeiten
Wegebeziehungen, Zugänge
Wegebeziehungen, Flure
Sichtbeziehungen, Glaswände
flexible Unterteilungen, Trennwände
Außenanlagen, Lichthof
allgemeine Unterrichtsräume, Klassen-/Kurs-Gruppenräume
Fachunterrichtsräume Nebenräume, Sammlungen
Ganztags-Aufenthaltsräume, Mensa Nebenräume
Selbstlernzentrum, Sporthallen Nebenräume
Verwaltung Nebenräume

© sep-beratung, 2020

Phase Null
Neubau
Gymnasium Kerpen
Europaschule

Schulentwicklungsplanung
Beratung

Institut für
pädagogische Beratung

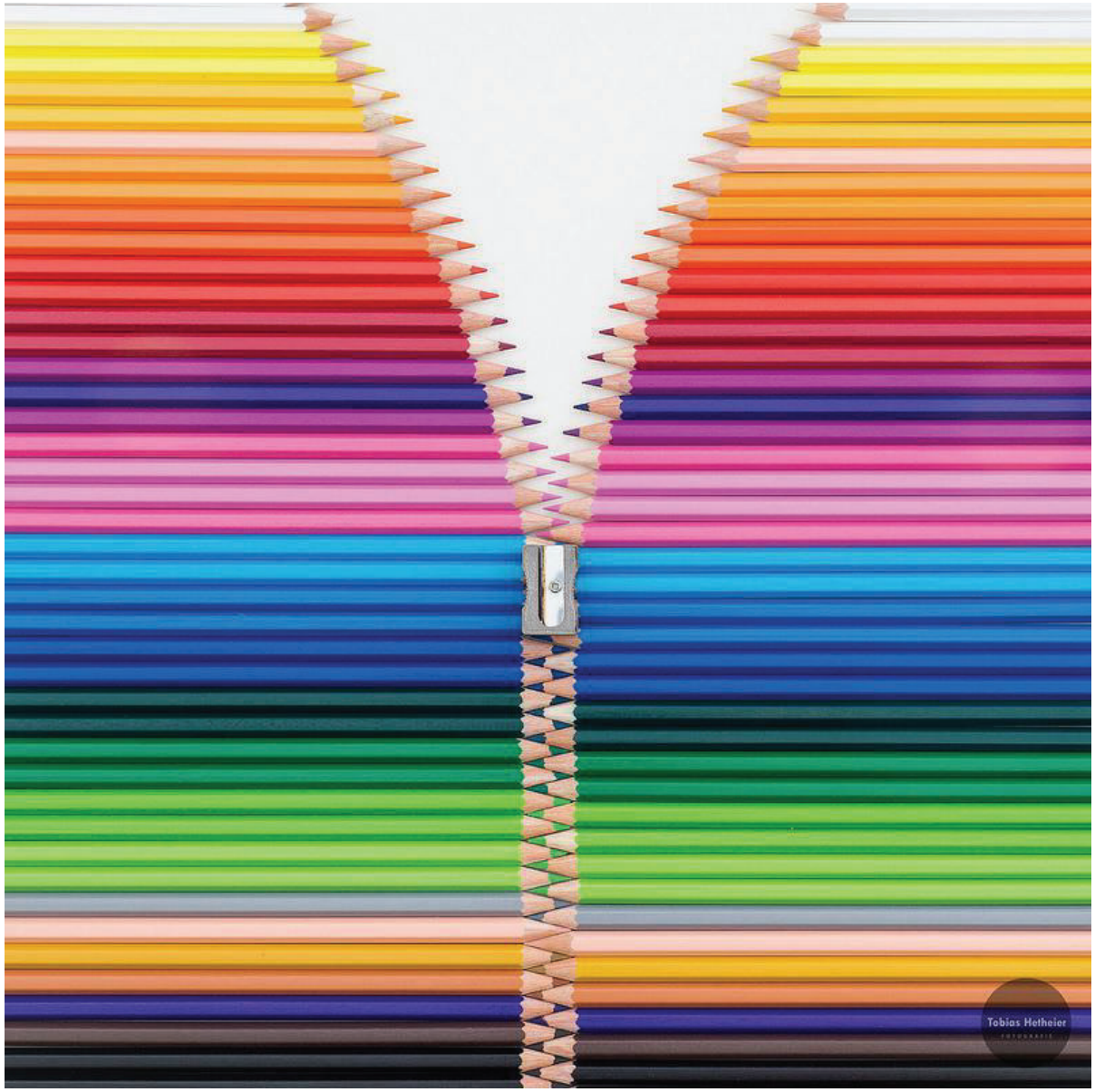
VBD

…… und weiter?

- 31.01. differenzierte Vorstellung vor Kollegium
  durch Teilnehmer der Phase Null
  Diskussionsmöglichkeit, Einzelfragen

Pläne hängen in LZ aus,
bis dahin stehen sowohl wir als auch die Teilnehmer
der Phase Null für Fragen (insbesondere aus dem Kollegium)
zur Verfügung

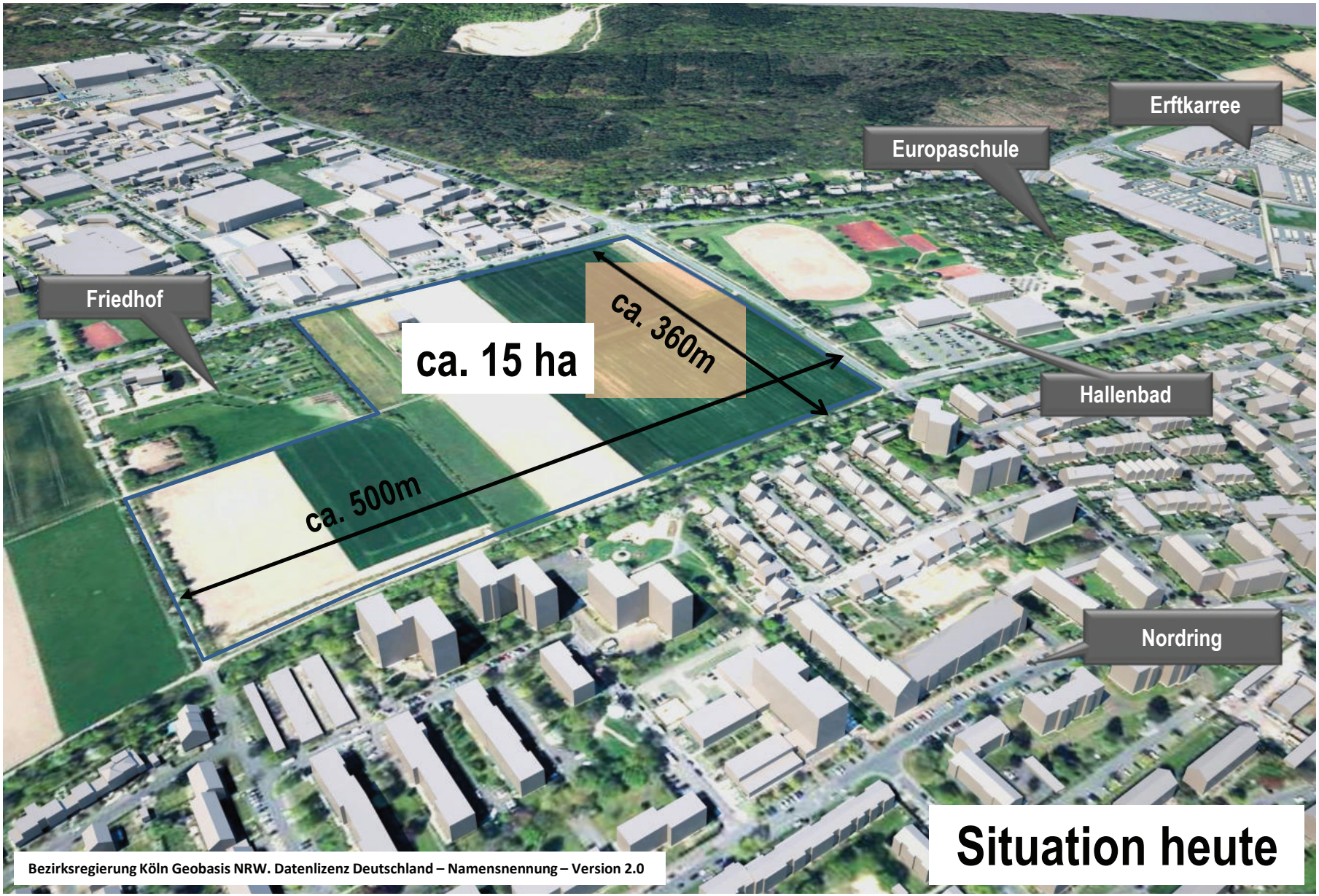
Danke!

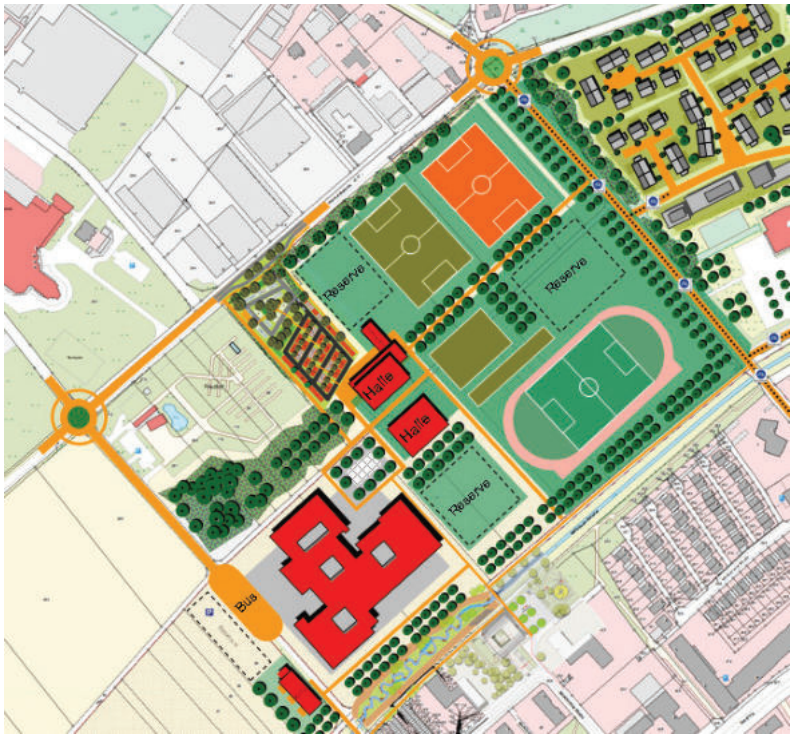


Schulentwicklungsplanung
Beratung

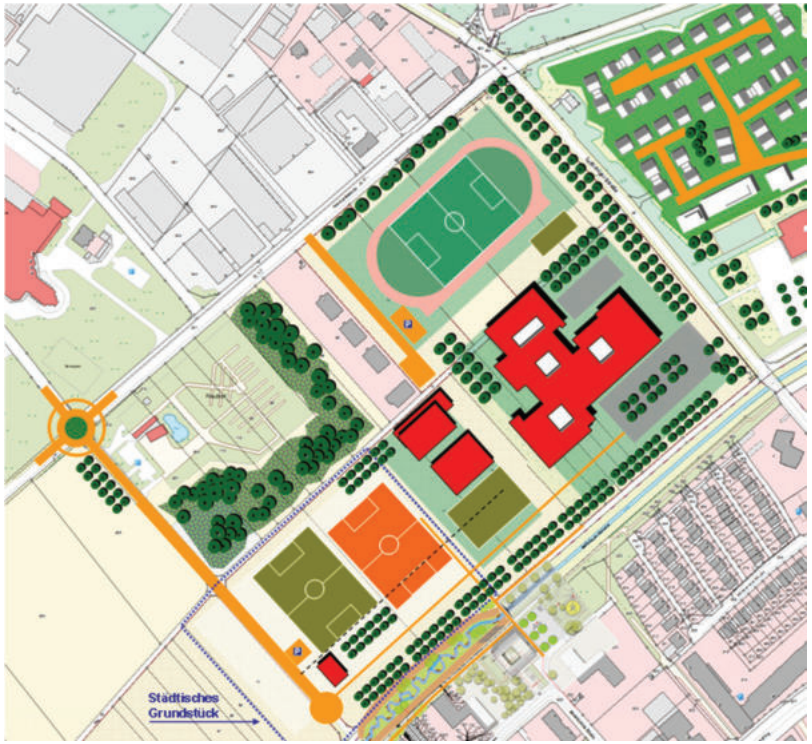
Institut für
pädagogische Beratung

VBD


Erftkarree
Europaschule
Friedhof
ca. 15 ha
ca. 360m
Hallenbad
ca. 500m
Nordring
Bezirksregierung Köln Geobasis NRW. Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0
Situation heute



VARIANTE 1
„Schule südlich Friedhof“



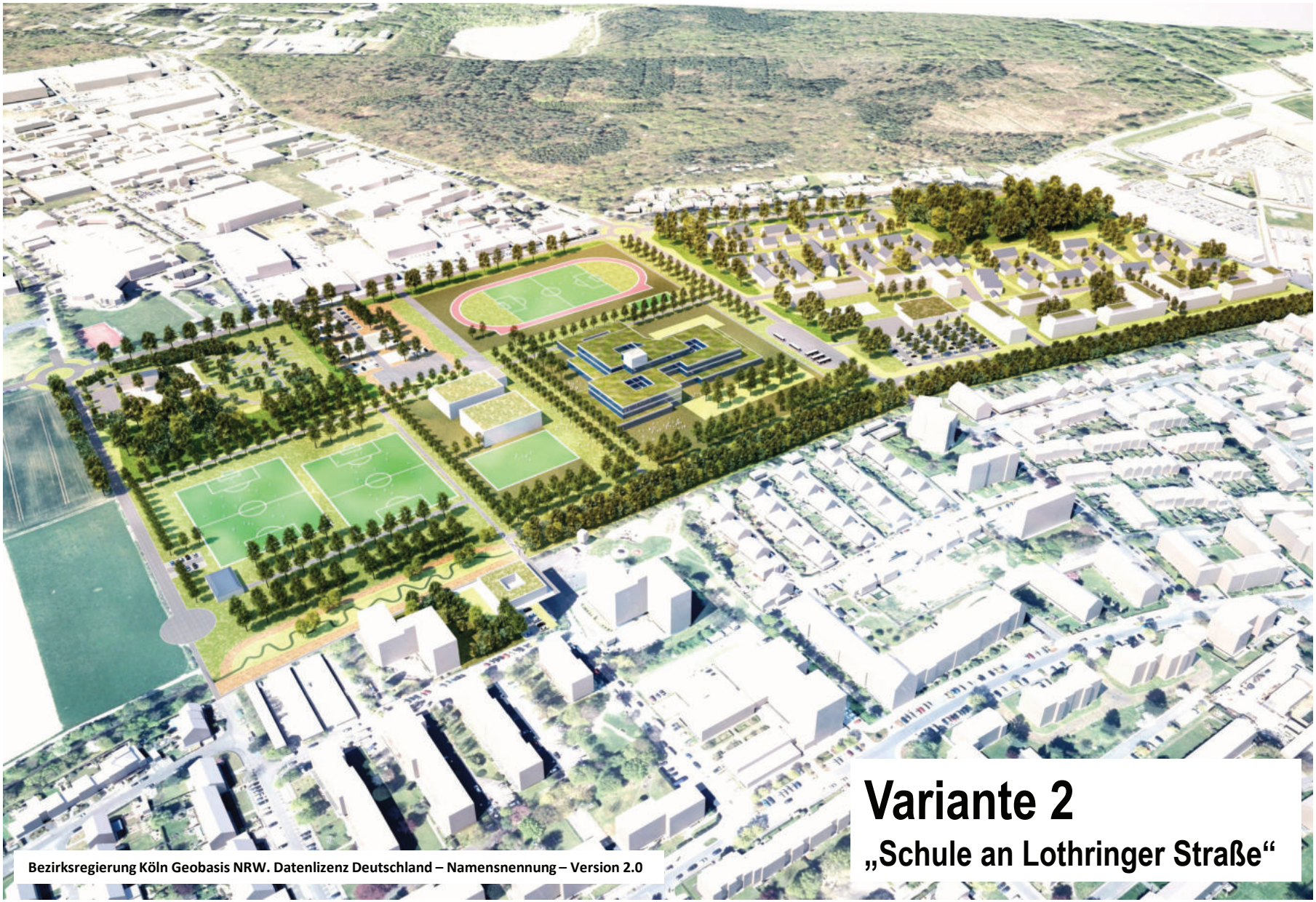
VARIANTE 2
„Schule an Lothringer Straße“

Kolpingstadt Kerpen

Variante 2

„Schule an Lothringer Straße“

Kolpingstadt Kerpen

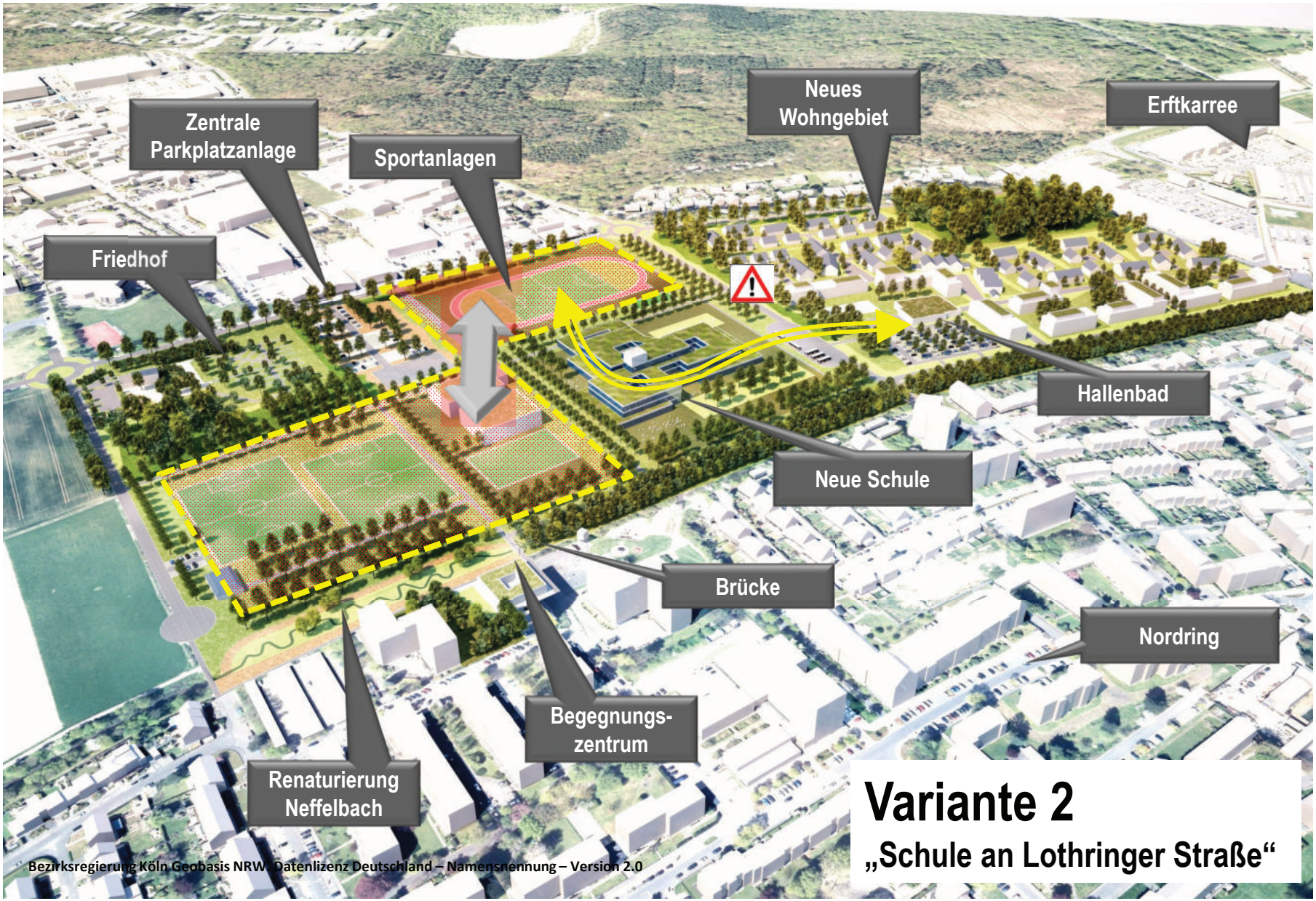


Bezirksregierung Köln Geobasis NRW. Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0

Variante 2

„Schule an Lothringer Straße“

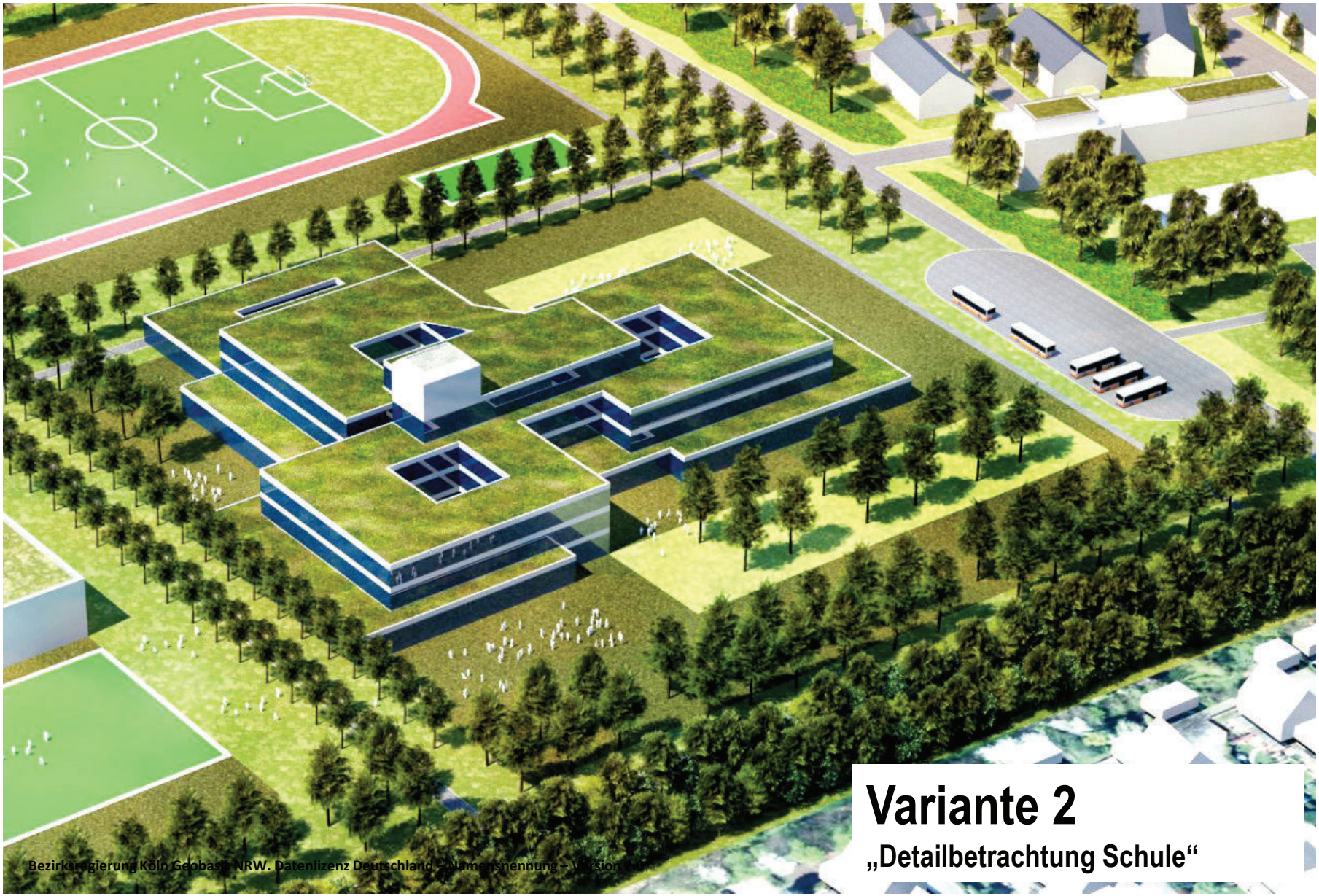
Kolpingstadt Kerpen



Variante 2

„Schule an Lothringer Straße“

Kolpingstadt Kerpen



Variante 2

„Detailbetrachtung Schule“

Bezirksregierung Köln Geobasis NRW. Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version

Kolpingstadt Kerpen

Bezirksregierung Köln Geobasis NRW. Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0

Variante 2

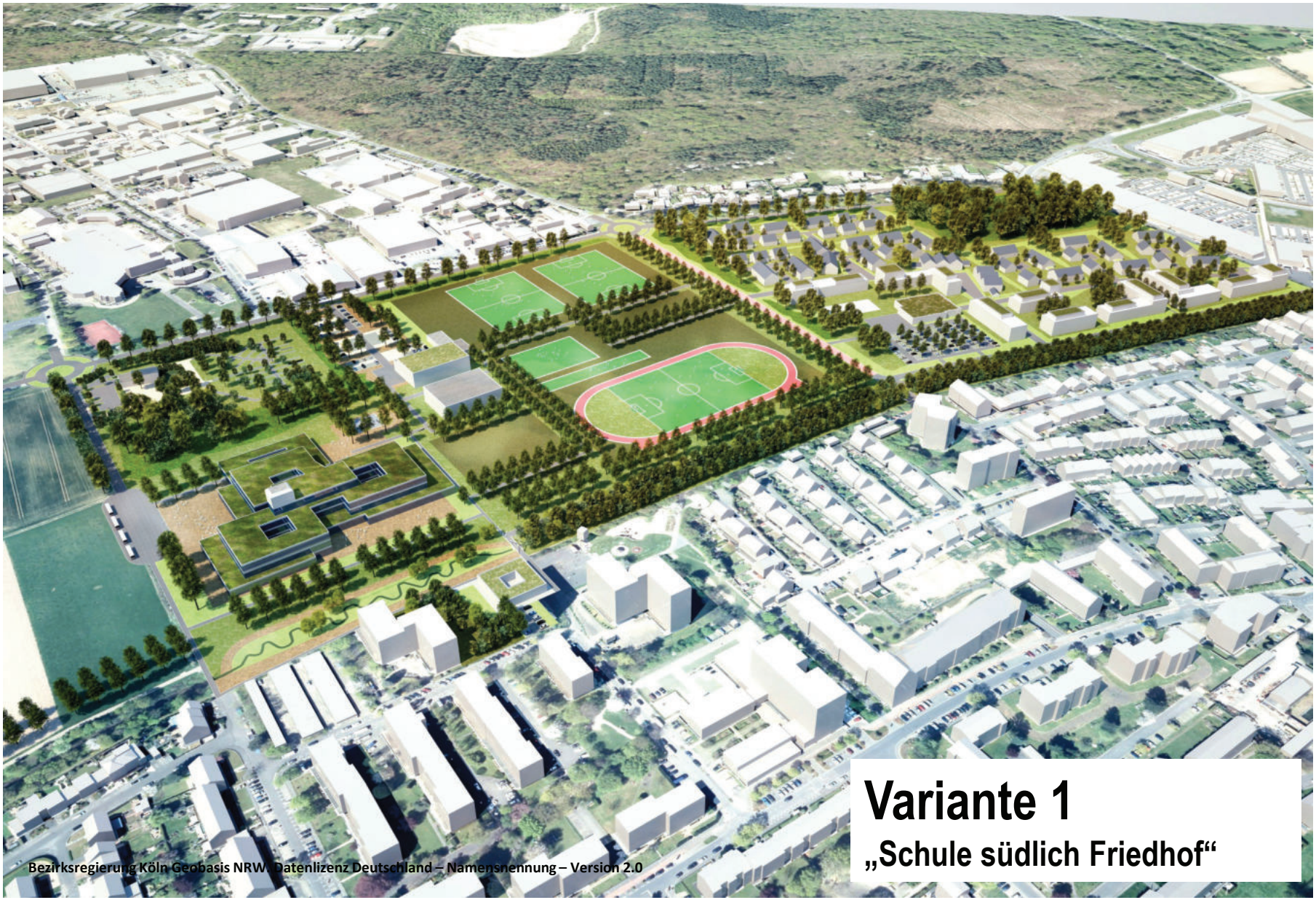
„Detailbetrachtung Sportanlage“

Kolpingstadt Kerpen

Variante 1

„Schule südlich Friedhof“

Kolpingstadt Kerpen

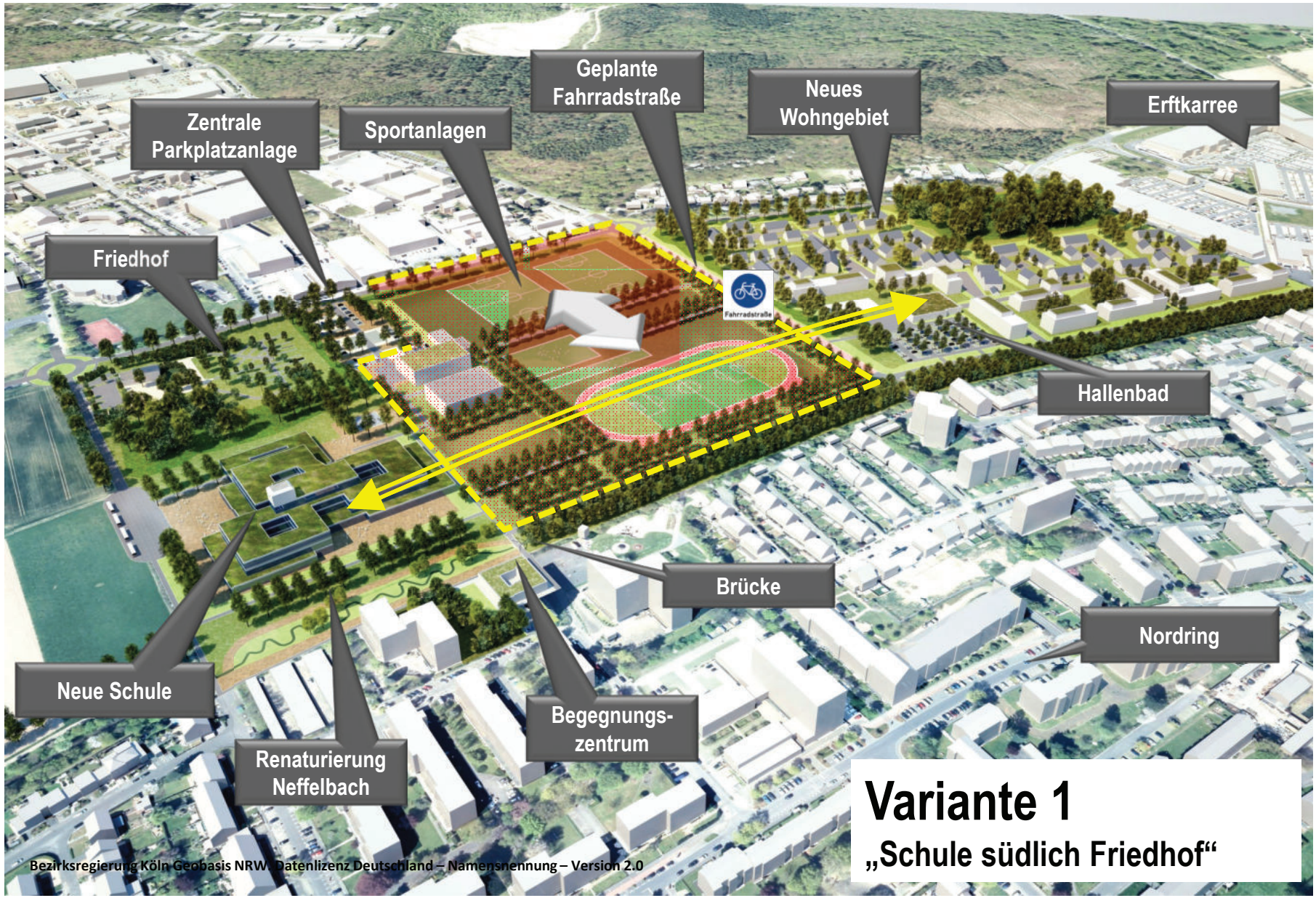


Variante 1

„Schule südlich Friedhof“

Bezirksregierung Köln Geobasis NRW, Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0

Kolpingstadt Kerpen

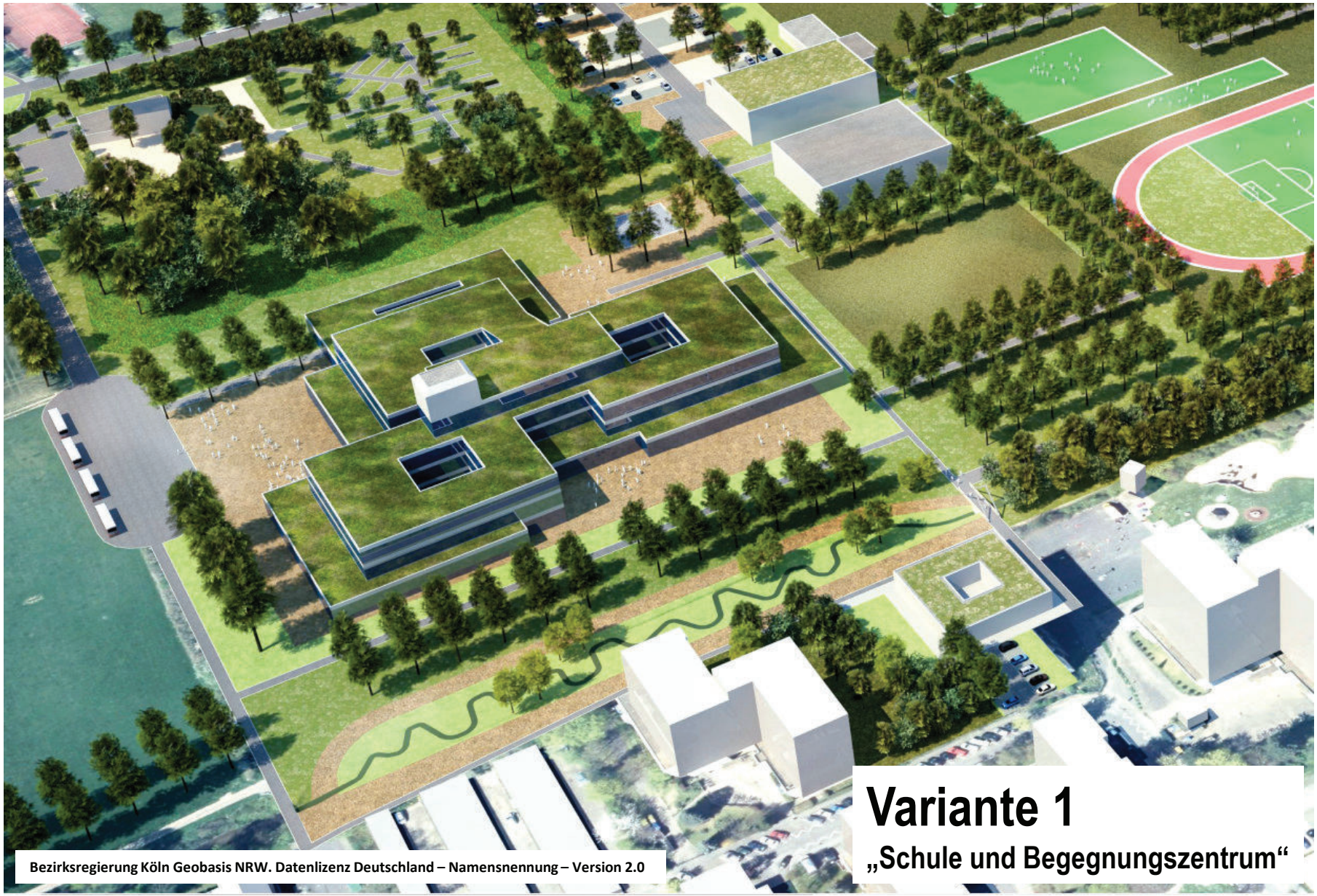


Variante 1

„Schule südlich Friedhof“

Bezirksregierung Köln Geobasis NRW, Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0

Kolpingstadt Kerpen



Bezirksregierung Köln Geobasis NRW. Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0

Variante 1

„Schule und Begegnungszentrum“

Variante 1

„Sportanlage und zentraler Parkplatz“

Kolpingstadt Kerpen

Variante 1

„Detailbetrachtung Wohngebiet“

Bezirksregierung Köln Geobasis NRW. Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0

Kolpingstadt Kerpen

...modifizierte Variante mit
nord-süd orientiertem Sportplatz

Variante 1b

„Schule südlich Friedhof“

Kolpingstadt Kerpen

Variante 1b

„Schule südlich Friedhof“

Kolpingstadt Kerpen

Variante 1b

„Detailbetrachtung Sportanlage“

Runge IVP
Ingenieurbüro für Integrierte
Verkehrsplanung

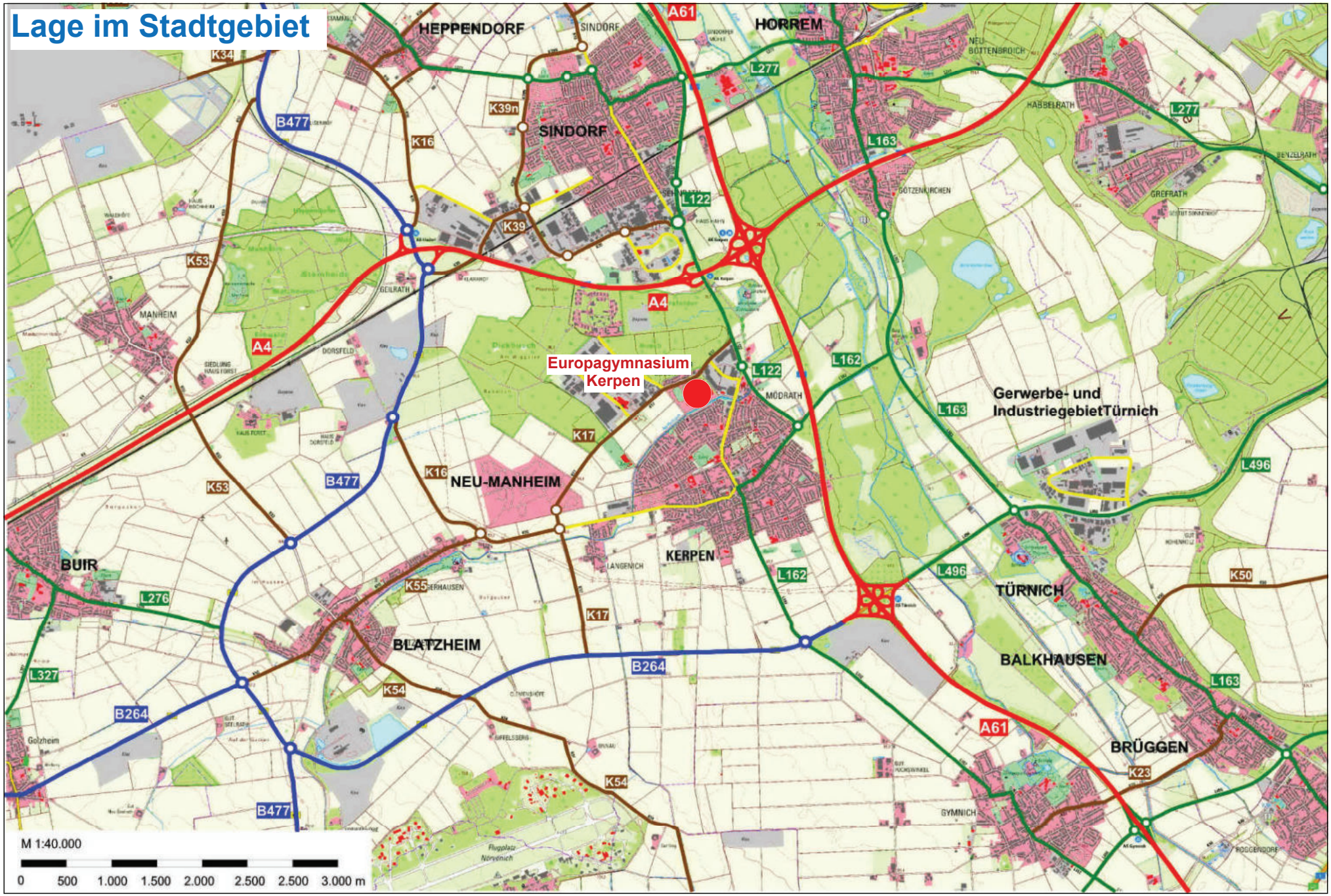
Zwischenergebnisse zum Mobilitätskonzept Europagymnasium Kerpen

Vortrag 16.01.2020

1 Mobilitätsverhalten Juni 2019

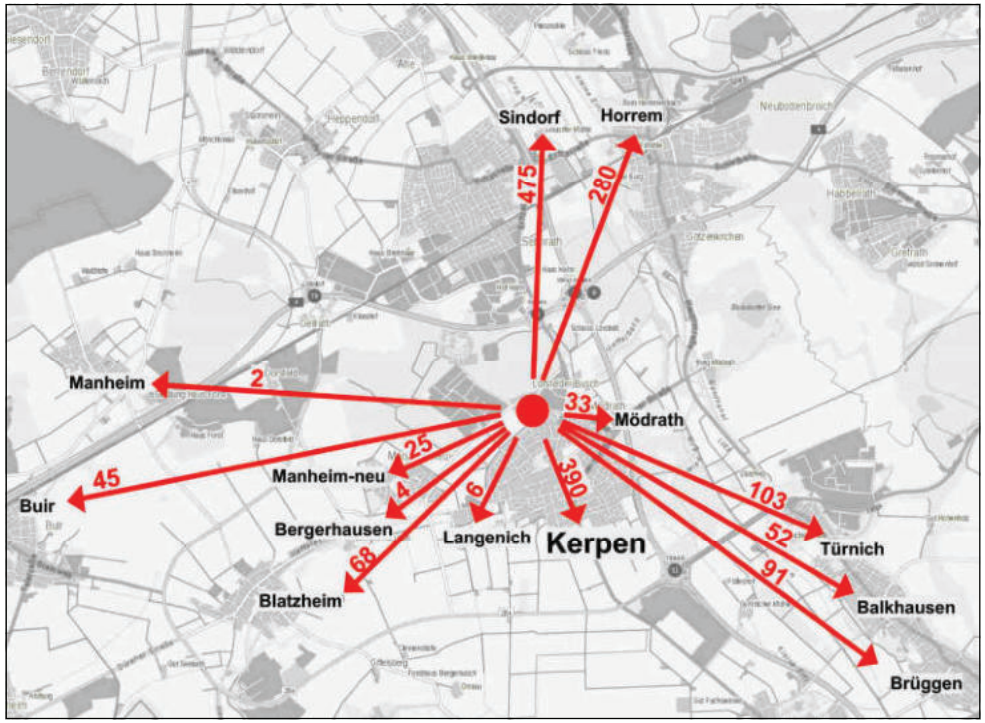
2 Ziele für das Mobilitätskonzept

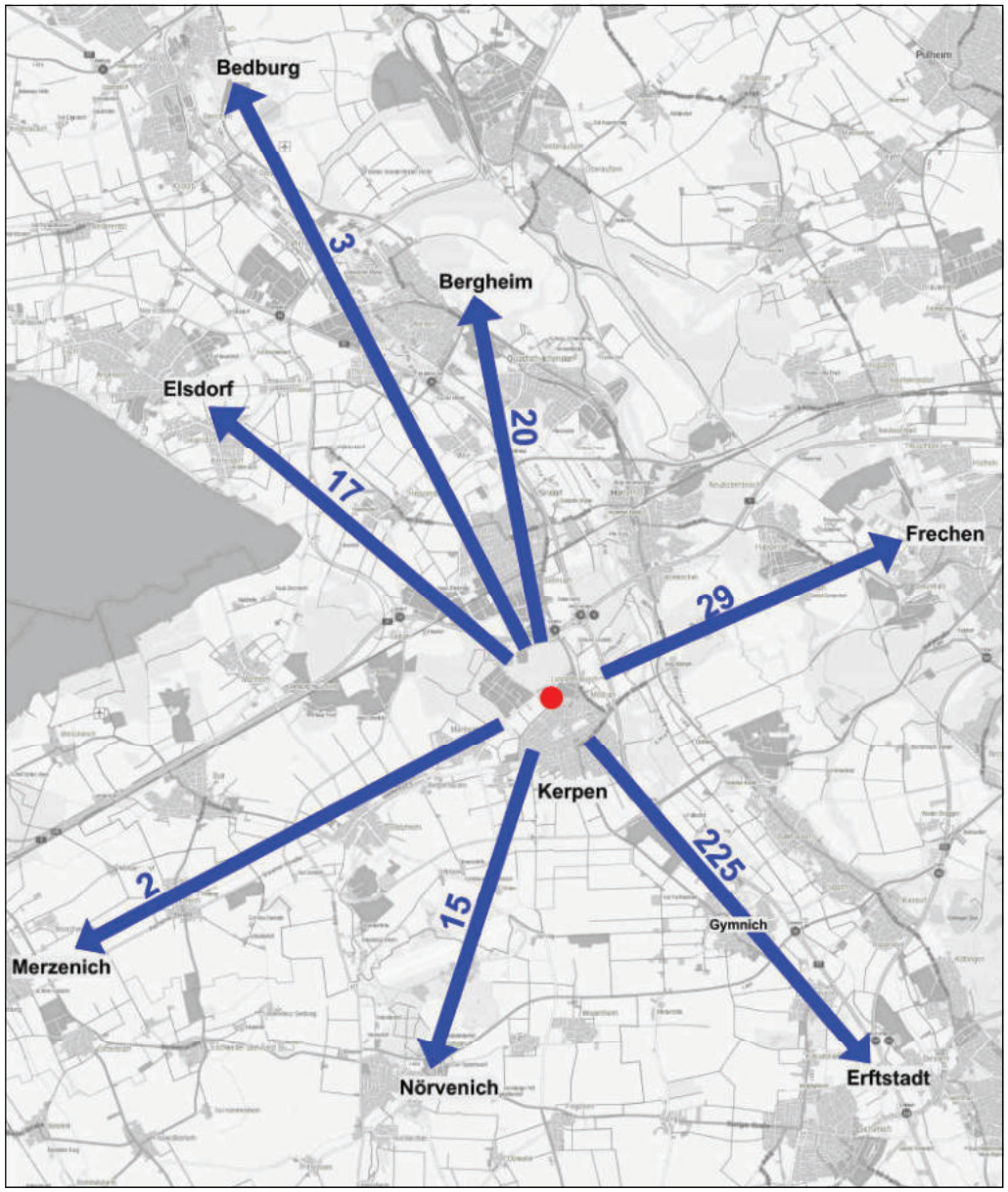
3 Bewertung der Standortvarianten


Lage im Stadtgebiet
Europagymnasium Kerpen
HEPPENDORF
SINDORF
HORREM
SINDORF
MANHEIM
GEILRATH
DORSFELD
MÖDRATH
NEU-MANHEIM
KERPEN
BUIR
BLATZHEIM
TÜRNICH
BALKHAUSEN
BRÜGGEN
GYMNICH
Gerwerbe- und IndustriegebietTürnich
A61
A4
B477
B264
L122
L162
L163
L277
L496
L276
L327
K16
K17
K39n
K39
K53
K54
K55
K50
K23
M 1:40.000
0 500 1.000 1.500 2.000 2.500 2.500 3.000 m

Herkunft der Schülerinnen und Schüler

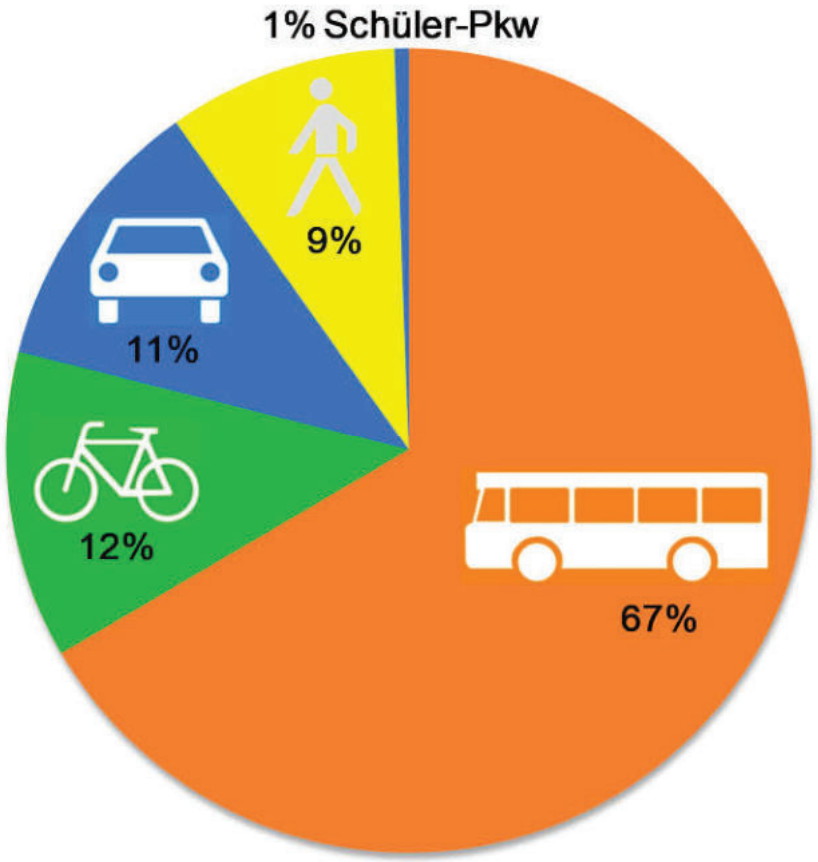
- Das Europagymnasium hat rd. 1.900 Schüler.
- 1.575 Schüler (83%) kommen aus Kerpen.
- 314 Schüler (17%) reist aus benachbarten Städten an, insbesondere aus Erftstadt.
- 900 Schüler haben eine Anreise > 5 km





Verkehrsmittelwahl der Schüler am 12.6.2019

- Am Tag der Verkehrszählung wurden zur 1. Stunde rund **1.400 Schüler** (ca. 75%) gezählt.
- Rund **940** Schüler reisten mit dem **Bus** an.
- Mit dem **Pkw** wurden ca. **160** Schüler gebracht.
- Etwa **175** Schüler fuhren mit dem **Fahrrad** zur Schule.
- Es wurden rund **130** Schüler gezählt, die **zu Fuß** zur Schule gingen.



Radverkehrsanteile im Vergleich

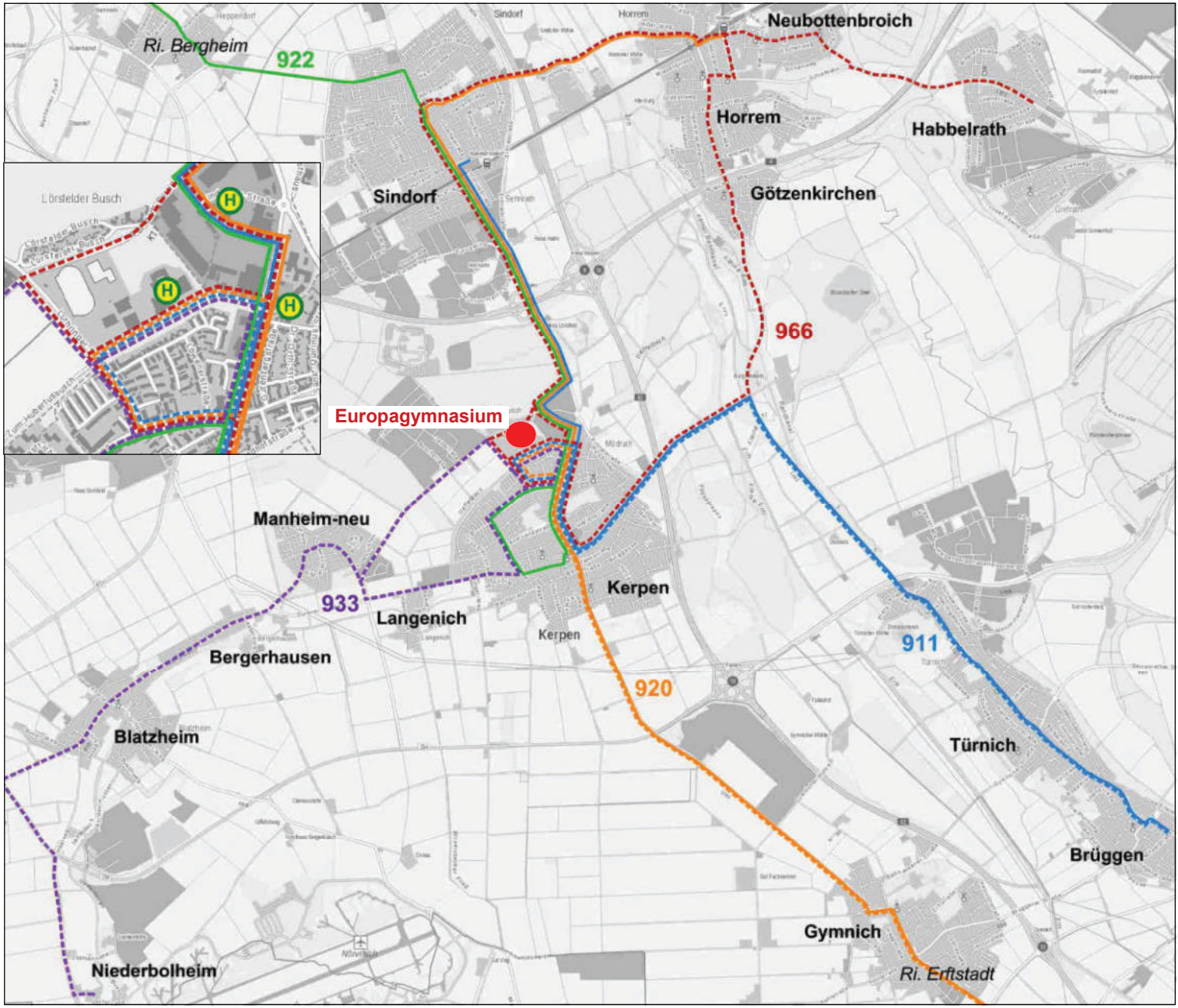
- *Gymnasium Kaarst: 64% (September)*
- *Gesamtschule Kaarst: 30% (September), 19% (Januar)*
- *Gymnasium Haan: 32% (April)*

Fahrradnutzung Europagymnasium:

- *Zur Mittagszeit wurden ca. 210 abgestellte Fahrräder gezählt.*
- *Am 14.11. wurden um 10:30 Uhr 156 abgestellte Räder erfasst.*

Busfahrtenangebot, Ankunft zur 1. Stunde

Reguläre Linien mit Halt "Erft-Karree"			
Linie 911	Brüggen	Balkhausen Türnich	7.21 Uhr 7.41 Uhr
Linie 911	Sindorf		7.39 Uhr
Linie 920	Lechenich	Gymnich	7.24 Uhr
Linie 922	Bergheim	Heppendorf Sindorf	7.39 Uhr
Reguläre Linien mit Halt			
Linie 911	Brüggen	Türnich	7.47 Uhr 7.49 Uhr 7.51 Uhr
Linie 920	Erftstadt	Lechenich Gymnich	7.46 Uhr
Linie 920	Lechenich	Gymnich	7.51 Uhr
Buslinien für den Schülerverkehr			
Linie 933	Niederbolheim	Blatzheim Bergerhausen Manheim-neu Lechenich	7.43 Uhr
Linie 933	Buir	Blatzheim Bergerhausen Manheim-neu Langenich	7.45 Uhr 7.47 Uhr
Linie 966	Habbelrath	Neubottenbroich Horrem Götzenkirchen	7.39 Uhr
Linie 966	Horrem	Götzenkirchen	7.47 Uhr 7.51 Uhr
Linie 966	Sindorf		7.41 Uhr 7.42 Uhr 7.42 Uhr
Linie 966	Horrem	Sindorf	7.43 Uhr 7.44 Uhr 7.45 Uhr 7.46 Uhr

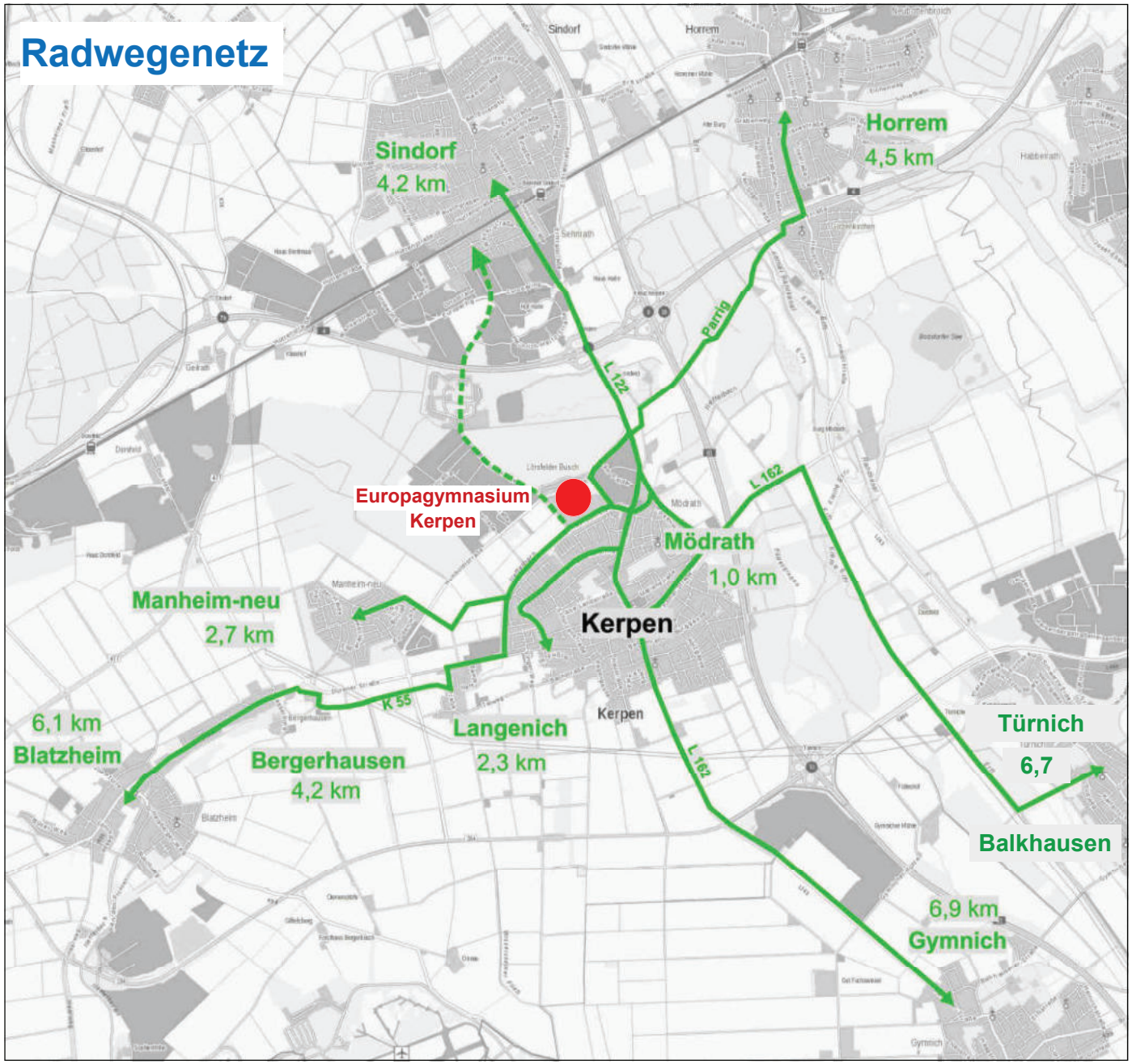


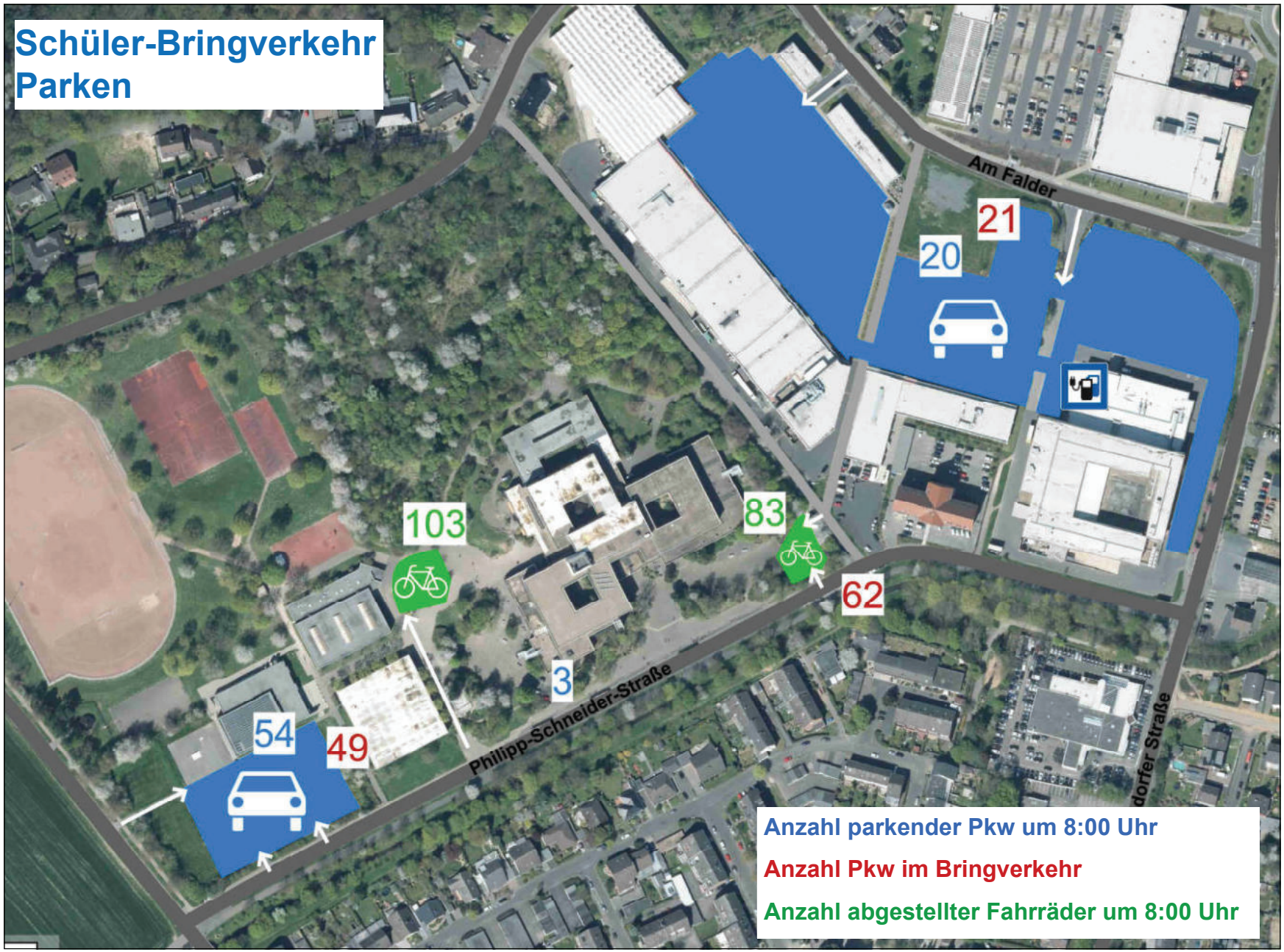
Busfahrtenangebot,
Abfahrten nach Schulschluss

	Busfaher über	nach	Abfahrt nach 4. Std	Abfahrt nach 6. Std	Abfahrt nach 7. Std	Abfahrt nach 9. Std
Reguläre Linien mit Halt "Erft-Karree"						
Linie 911		Sindorf				16.21 Uhr
Linie 911	Türnich Balkhausen	Brüggen	11.39 Uhr	13.39 Uhr	14.39 Uhr	16.39 Uhr
Linie 920	Sindorf	Horrem	11.59 Uhr	13.59 Uhr	14.59 Uhr	16.59 Uhr
Linie 920	Gymnich Lechenich	Erftstadt	11.59 Uhr	13.59 Uhr	14.59 Uhr	16.59 Uhr
Linie 922	Sindorf	Bergheim	11.41 Uhr	13.41 Uhr	14.41 Uhr	16.41 Uhr
Reguläre Linien mit Halt "Europagymnasium"						
Linie 911	Türnich	Balkhausen		13.28 Uhr		16.13 Uhr
Linie 911	Türnich Balkhausen	Brüggen		13.30 Uhr	14.40 Uhr	16.15 Uhr
Linie 920	Gymnich	Lechenich		13.28 Uhr 13.28 Uhr		16.13 Uhr 16.13 Uhr 16.13 Uhr
Buslinien für den Schülerverkehr						
Linie 933	Manheim-neu Bergerhausen Blatzheim	Niederbolheim		13.27 Uhr 13.28 Uhr		16.15 Uhr
Linie 933	Langenich Manheim-neu Bergerhausen Blatzheim	Buir		13.29 Uhr	14.40 Uhr	16.12 Uhr
Linie 966		Sindorf		13.28 Uhr 13.29 Uhr 13.30 Uhr 13.31 Uhr		16.15 Uhr 16.16 Uhr 16.17 Uhr
Linie 966	Götzenkirchen	Horrem	11.34 Uhr	13.32 Uhr 13.33 Uhr	14.44 Uhr	16.13 Uhr
Linie 966	Götzenkirchen Horrem	Neubottenbroich		13.34 Uhr		16.14 Uhr

Umgebungsplan Schulstandort

Radwegenetz




Schüler-Bringverkehr
Parken
Am Falder
21
20
103
83
62
3
54
49
Philipp-Schneider-Straße
Anzahl parkender Pkw um 8:00 Uhr
Anzahl Pkw im Bringverkehr
Anzahl abgestellter Fahrräder um 8:00 Uhr

Anmerkung: Am Zähltag 12.6. war die Zu– und Ausfahrt der Straße Nordring zur Sindorfer Straße gesperrt.
Eine Nacherhebung fand am 10.09.2019 statt.

Bewertung des bestehenden Verkehrssystems am Europagymnasium Kerpen

Stärken

- Campuscharakter der Schule und der Sporteinrichtungen konzentriert die internen Wege auf das Schulgelände, kein innerer Kfz-Verkehr.
- Gute Busanbindungen aller Stadtteile.
- Ausreichend dimensionierte Bushaltestellenanlage, wo der Busverkehr weitgehend konfliktfrei vom übrigen Kfz-Verkehr abgewickelt wird.
- Großes Vorfeld zwischen Schulgebäude und Haltestellenanlage.
- Im Umfeld der Schule sichere Wege für Radfahrer und Fußgänger, weitgehend unabhängig vom Kfz-Verkehr.
- Verkehrssicherungsanlagen sind an den äußeren Verkehrsstraßen vorhanden.
- Der Schüler-Bring- und Abholverkehr verteilt sich auf mehrere Stellen im Campusumfeld.

Schwächen

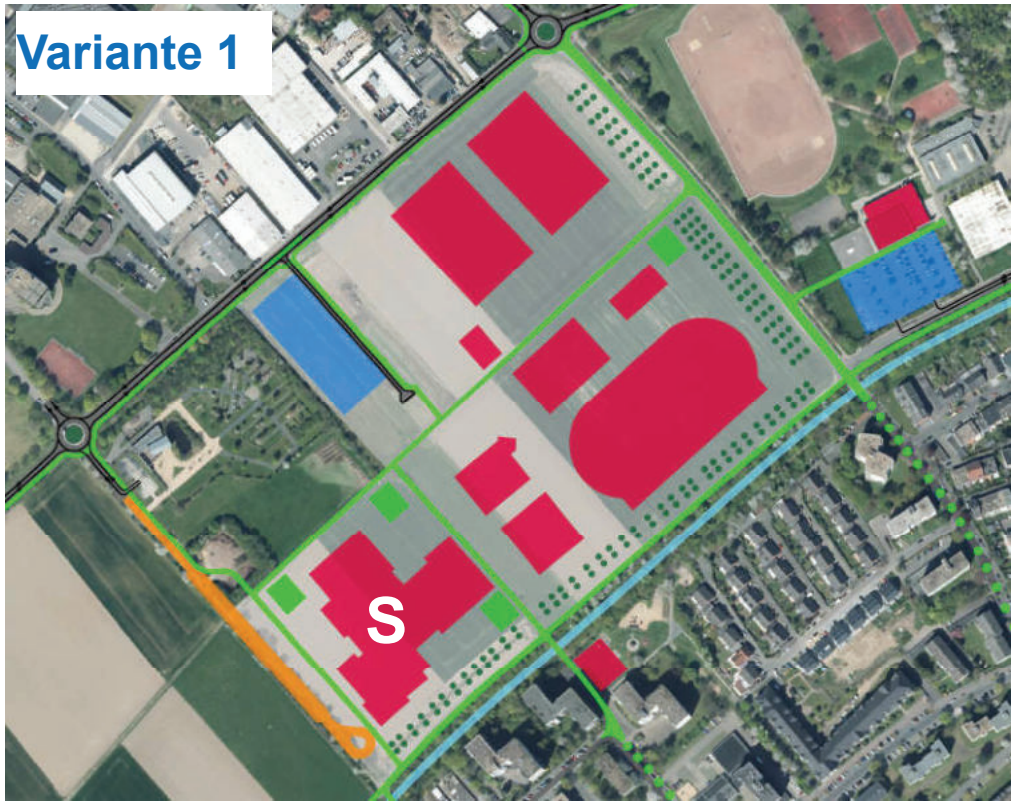
- Mängel weisen die Radwegeverbindungen zu den äußeren Stadtteilen auf: teilweise unbeleuchtet (z.B. Horrem, Türnich) und unattraktiv entlang hochbelasteter Straßen (z.B. Sindorf).
- Die Fahrradabstellplätze entsprechen nicht den notwendigen Qualitätsstandards.
- Konflikte im Bereich Phillipp-Schneider Straße durch Elterntaxiverkehr.
- Eine besondere Konfliktstelle bildet die Engstelle Neffelbachbrücke im Zuge Lothringer Str.
- Elterntaxiverkehr belastet das Wohngebiet Nordring / Lothringer Straße.

- Zustandsanalyse Juni 2019
- **Ziele für das Mobilitätskonzept**
- Bewertung der Varianten für den Schulstandort

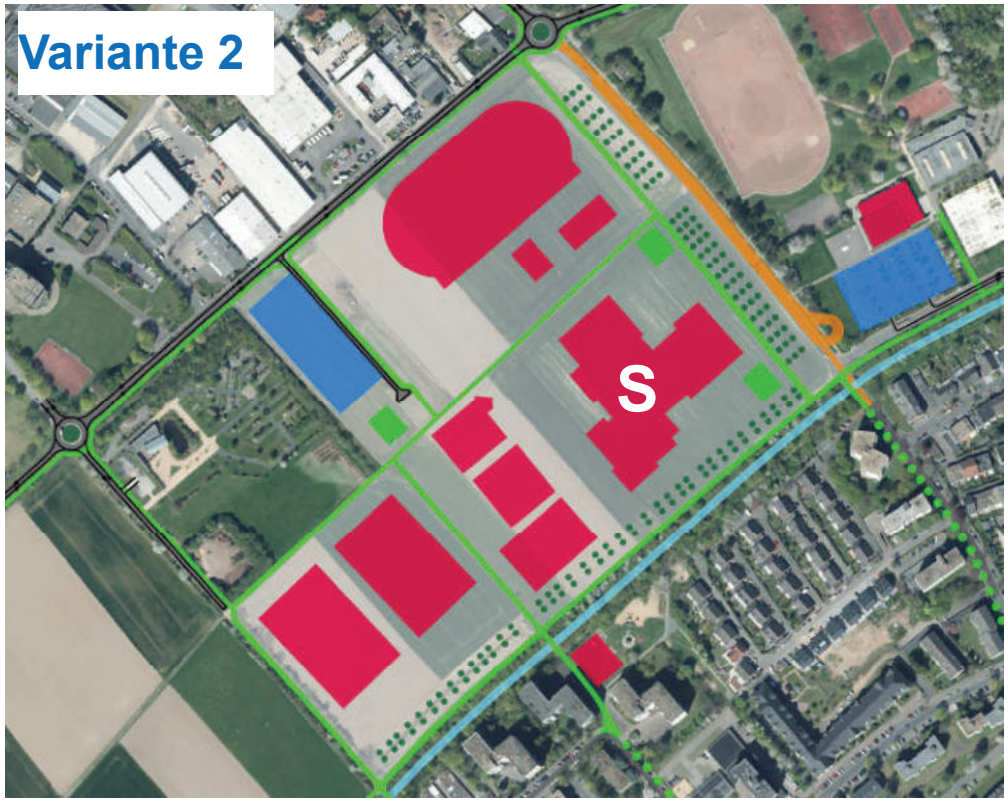
Ziele für das zukünftige Mobilitätskonzept am Europagymnasium Kerpen

- Erhalt des **Campuscharakters** des Schul– und Sportbereiches, bei dem interne Fuß– und Radwege unbeeinflusst vom Kfz-Verkehr stattfinden können.
- Erhalt der guten **Busverbindungen** in alle Stadtteile.
- Schaffung einer vom Kfz-Verkehr **unbeeinflussten Busvorfahrt** mit ausreichenden Bushaltestellen und Warteplätzen für Busse. Auch Konflikte mit Hauptrad– und Fußwegen sind zu vermeiden.
- Direkte Zuordnung der Haltestellen zum Schulgebäude. **Großzügigen Verteil- und Warteflächen** für die Schülerinnen und Schüler.
- **Separierte Kfz-Erschließung** von der K17, Humboldtstraße, mit einer Bring– und Holzone für die Elterntaxis und den Parkplätzen für die Lehrer-Kfz.
- **Entlastung vom Kfz-Verkehr** für Philipp-Schneider-Straße, Lothringer Straße und Nordring.
- Der Fahrradverkehr bietet ein großes Potenzial, sodass die **Radwegeachsen** in die Stadtteile attraktiv auszugestalten sind: Separierte Führung vom Kfz-Verkehr, Beleuchtung, sichere Knotenpunkte ...
- Die **Fahrradabstellanlagen** sind modern und sicher zu gestalten. Eine dezentrale Anordnung sichert kurze Wege und vermeidet Konflikte durch eine Bündelung der Radfahrströme.
- Der **Parkraumbedarf** des Schul– und Sportcampus beträgt rund **200 Pkw-Stellplätze**.
- Durch ein schulisches **Mobilitätsmanagement**, das alle Schülerjahrgänge, die Eltern und die Lehrerschaft erreicht, soll ein klimaschonendes, konfliktarmes Mobilitätsverhalten erreicht werden.

- Zustandsanalyse Juni 2019
- Ziele für das Mobilitätskonzept
- **Bewertung der Varianten für den Schulstandort**

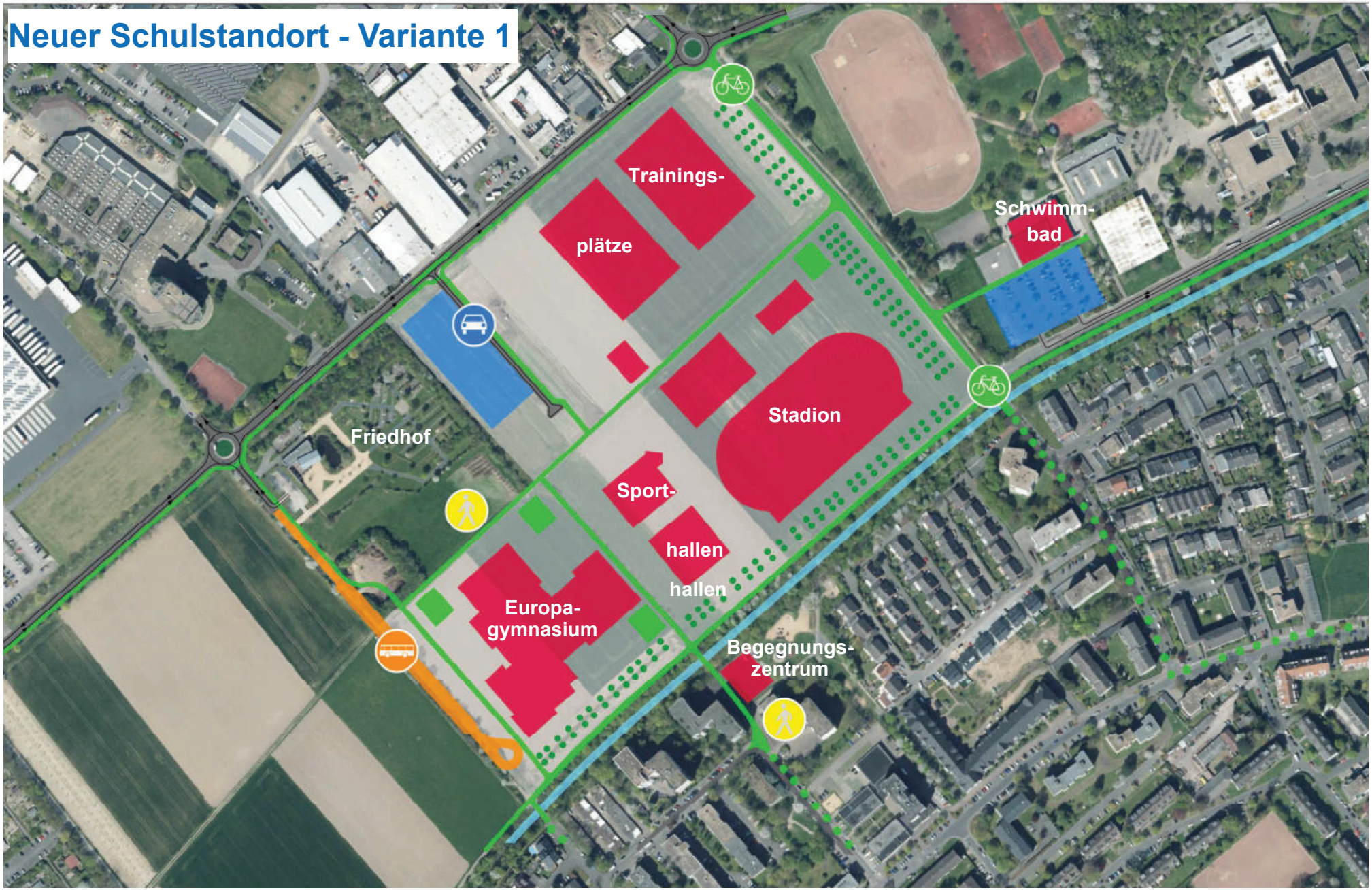


„Schule südlich Friedhof“



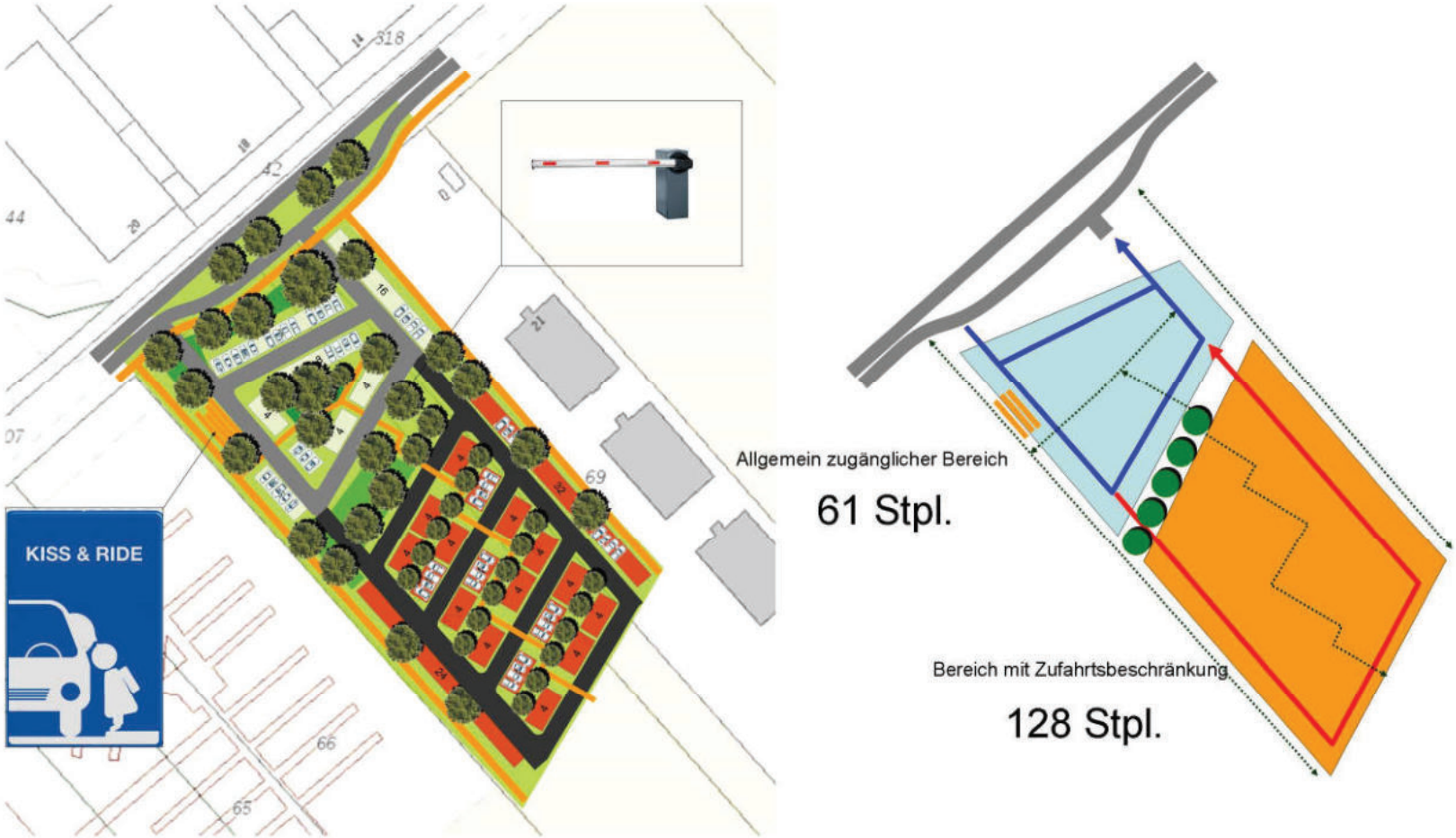
„Schule an der Lothringer Straße“

Neuer Schulstandort - Variante 1

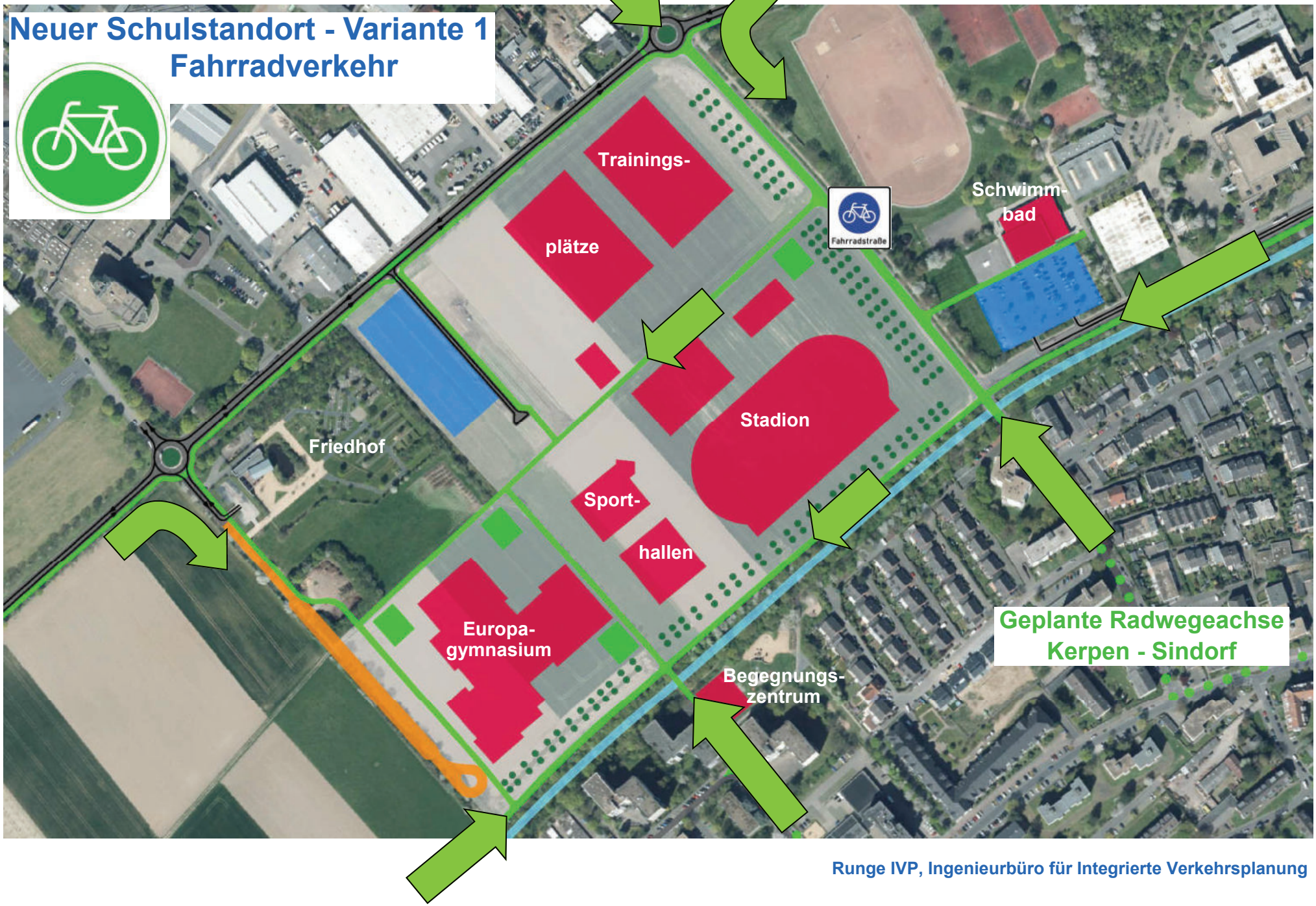


Neuer Schulstandort - Variante 1
Kfz-Verkehr
Trainings-
plätze
Fahrradstraße
Schwimm-
bad
Friedhof
Stadion
Sport-
hallen
Europa-
gymnasium
Begegnungs-
zentrum

Bring– und Holzone sowie Parkparkplatz an der Humboldtstraße (K17)



Neuer Schulstandort - Variante 1
Fahrradverkehr

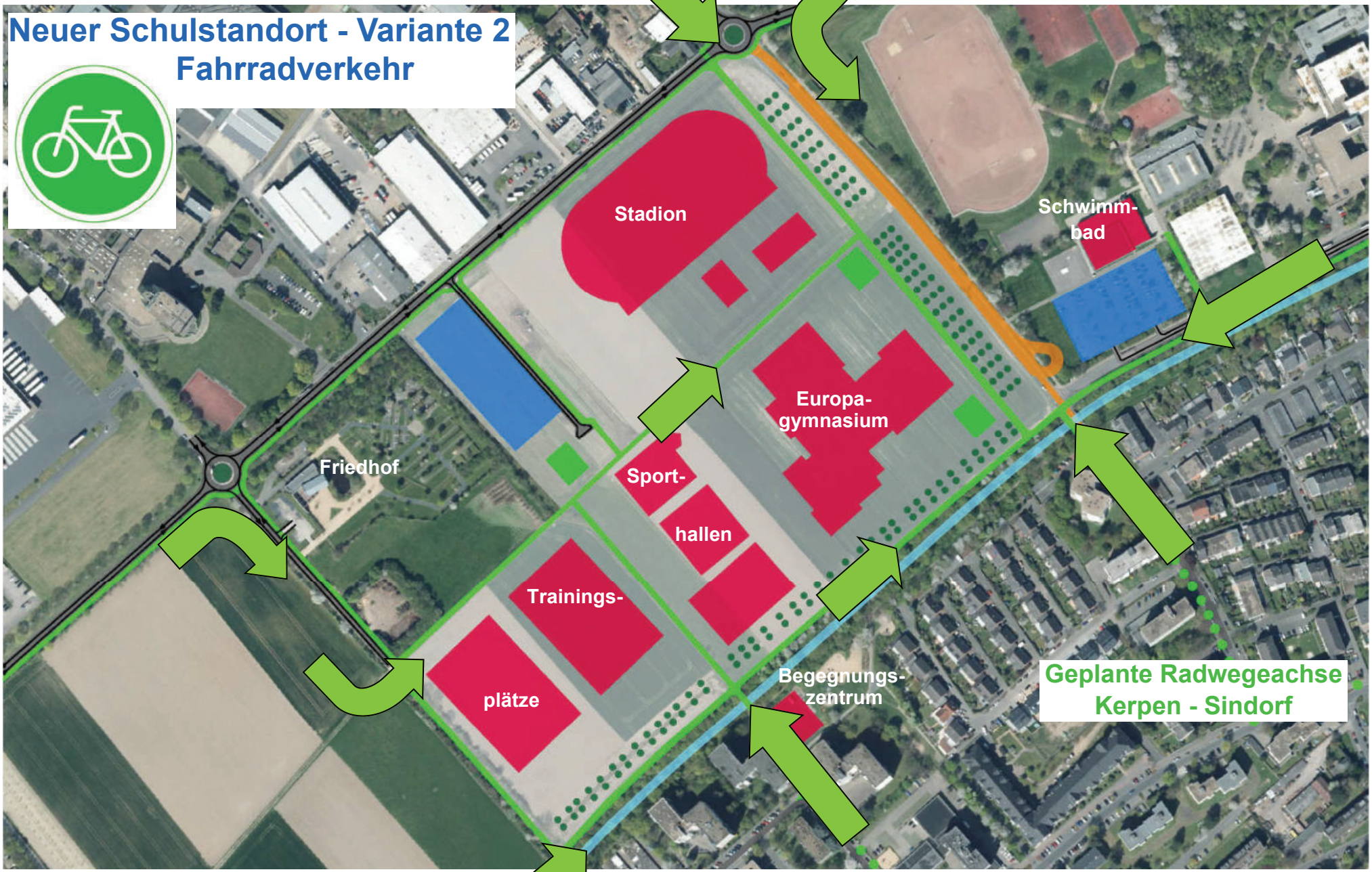


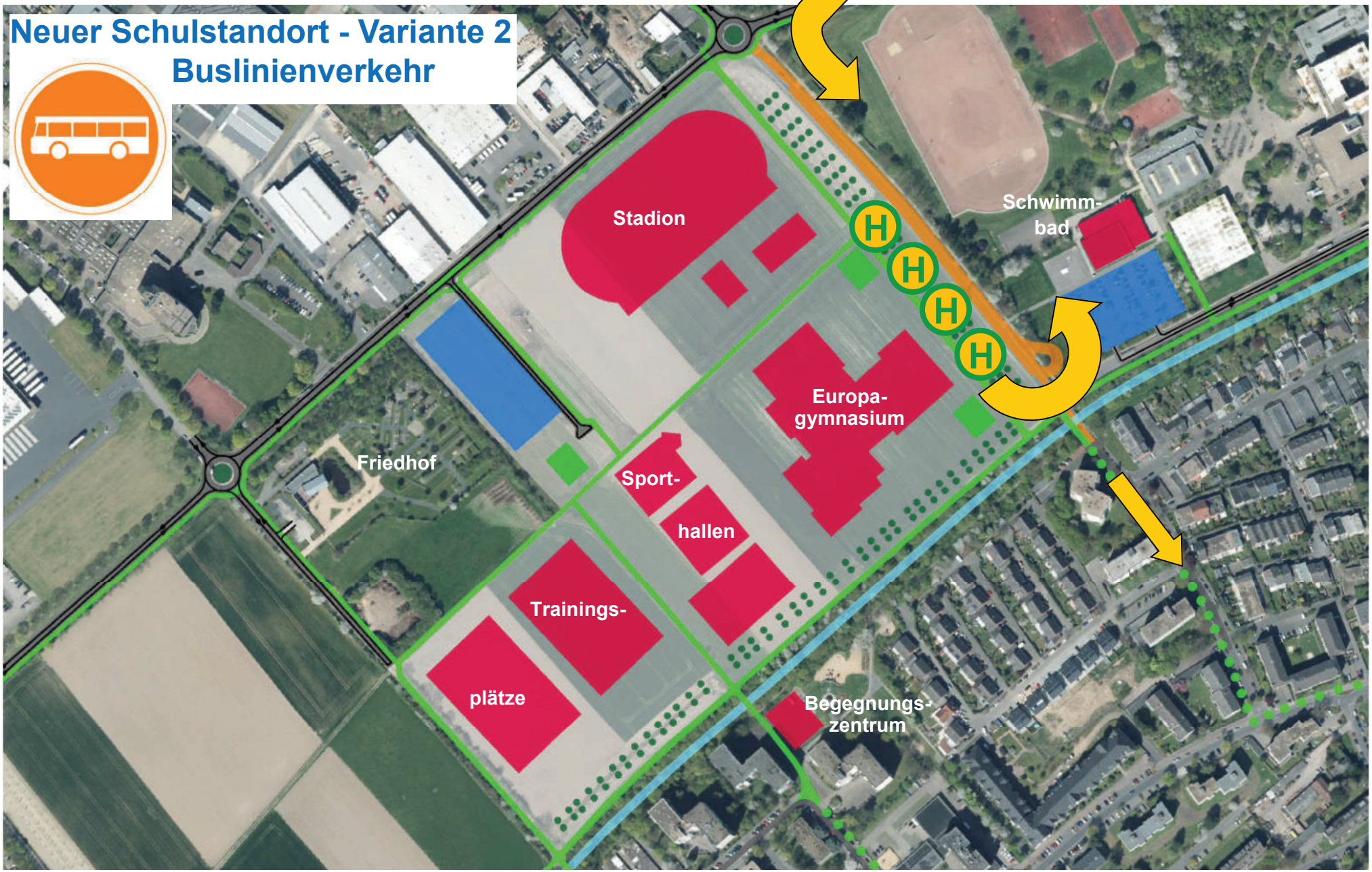
Neuer Schulstandort - Variante 1
Buslinienverkehr
Trainings-
plätze
Fahrradstraße
Schwimm-
bad
Stadion
Friedhof
Sport-
hallen
Europa-
gymnasium
Begegnungs-
zentrum
H
H
H
H

Neuer Schulstandort - Variante 2
Stadion
Schwimm-
bad
Europa-
gymnasium
Friedhof
Sport-
hallen
Trainings-
plätze
Begegnungs-
zentrum

Neuer Schulstandort - Variante 2
Kfz-Verkehr
Stadion
Schwimm-
bad
Europa-
gymnasium
Friedhof
Sport-
hallen
Trainings-
plätze
Begegnungs-
zentrum

Neuer Schulstandort - Variante 2
Fahrradverkehr

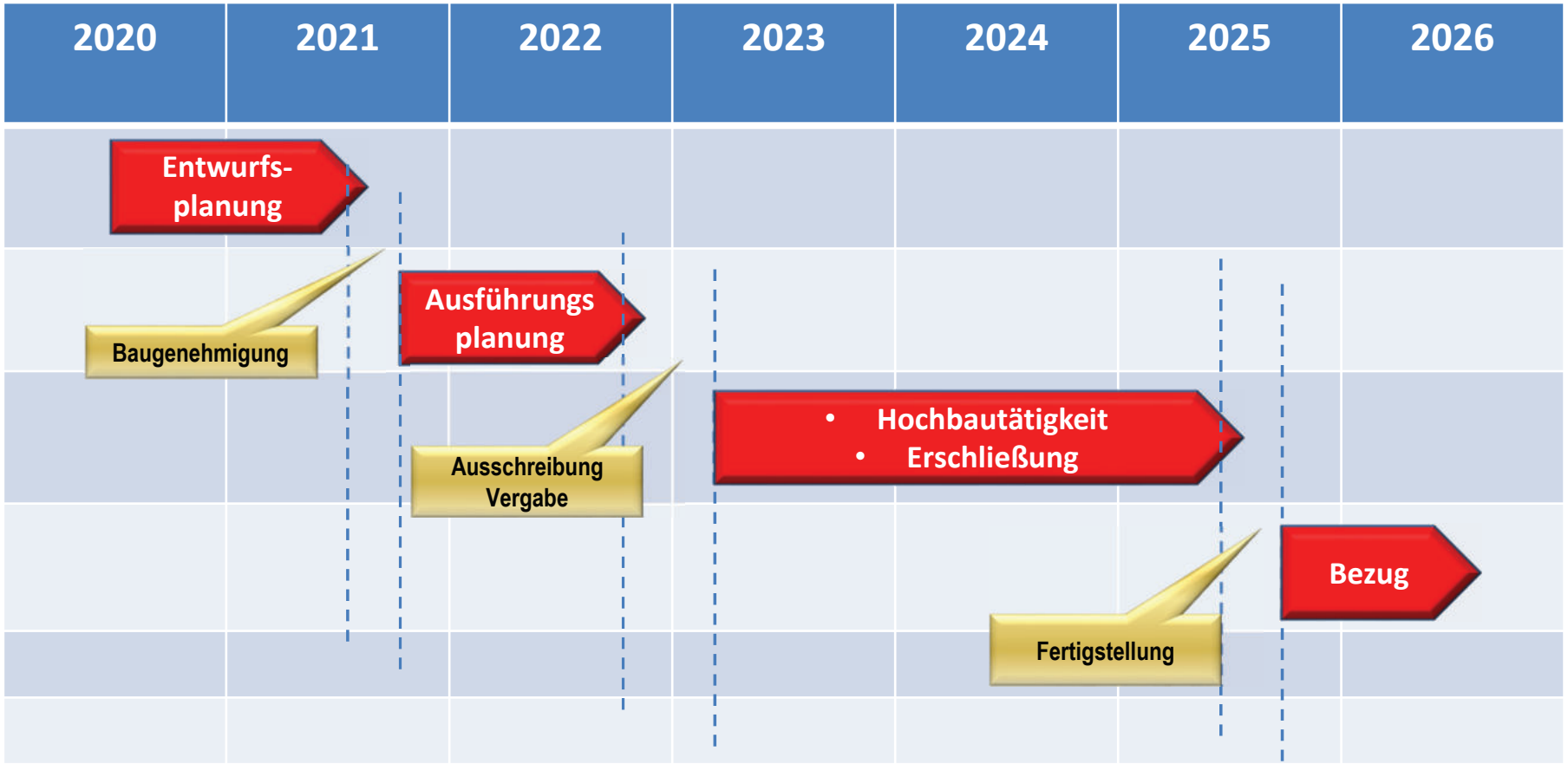



Neuer Schulstandort - Variante 2
Buslinienverkehr
Stadion
Schwimm-
bad
H
H
H
H
Europa-
gymnasium
Friedhof
Sport-
hallen
Trainings-
plätze
Begegnungs-
zentrum

Bewertung der beiden Schulstandortvarianten

- Beide Varianten stellen den Campuscharakter sicher. In der Variante 1 ist die **Zuordnung der Sportstätten** zueinander sinnvoller gelöst.
- In der **Variante 2** besteht ein **erhöhtes Konfliktpotenzial** im Bereich der Lothringer Straße: Busbahnhof mit Wendeanlage, Aufstellbereich Schüler, Radwegeachse Kerpen - Sindorf, Querungsbereich Gymnasium - Schwimmbad.
- **Variante 1** entspricht am ehesten dem Prinzip der **weitgehenden Trennung der Verkehrsarten**, um die Verkehrsbewegungen an einer sehr großen Schule möglichst konfliktarm lösen zu können.

Kolpingstadt Kerpen

Zeitplanung

- **21.01.2020** — **Lenkungsgruppe „Neubau Europagymnasium“ Vorbereitung der Standortentscheidung**
- **11.02.2020 oder 31.03.2020** — **Standortentscheidung im Rat der Kolpingstadt Kerpen**